Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 19 / 2019 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 10. Mai 2019

Gelungener Auftakt des Öchsle - Oberschwäbische Museumsbahn ist ein Besuchermagnet

Endlich war es soweit. Das Öchsle dampft wieder durch die oberschwäbische Landschaft zwischen Warthausen und Ochsenhausen. Knapp 1000 Fahrgäste haben das schöne Wetter zum Saisonstart am 1. Mai genutzt, um in die historische Schmalspurbahn einzusteigen.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem gelungenen Saisonauftakt“, sagt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle-Schmalspurbahnvereins. „Geholfen hat uns natürlich das tolle Wetter, das ideal war für eine Fahr mit dem Öchsle.“ Bechter und seine Freunde vom Verein hatten in den vergangenen Monaten wieder heftig in den beiden Lokschuppen gearbeitet, um Lok und Waggons für die neue Saison in Schuss zu bringen. „Die Probefahrt ein paar Tage vorher hat wunderbar geklappt. Da wussten wir, dass alles funktioniert.“

Technisch gab es null Probleme. Auch die Steigungen auf der Strecke meisterte die 99788 „Berta“ aus dem Jahr 1956. „Die Steigungen sind schon die größten Herausforderungen“, betonte dann auch Lokführer Thomas Guter. Seit mehr als 30 Jahren fährt er mit dem Öchsle und hat sichtlich Spaß. Vor allem am ersten Tag der neuen Saison sei es ein tolles Gefühl, wenn alle sich freuen. Auch Benny Bechter, der auf allen Fahrten als Fahrkartenkontrolleur unterwegs war und dabei keinen Schwarzfahrer erwischte, strahlte. Auch die beiden Familien aus Ulm, die schon zum zweiten Mal mit dem Öchsle fuhren. „Wir mögen einfach diese alten Züge, aber das Öchsle ganz besonders.“ Dieses Gefühl genoss auch eine 60-köpfige Reisegruppe aus Böblingen, die extra am Maifeiertag früh aufgestanden war, um rechtzeitig zur Abfahrt in Warthausen zu sein. „Für dieses Erlebnis machen wir das gerne“,meinten die älteren Damen und Herrn gleichlautend. Insgesamt 13 Wagen, davon ein Gepäckwagen und ein Restaurationswagen, der schon am ersten Tag stark frequentiert war, waren an die „Berta“ angehängt. „Bier und Saitenwürstle gehen am besten“, so der Küchenchef. Auch für Rollstuhlfahrer ist es kein Problem, mit dem Öchsle zu fahren, denn es gibt einen extra rollstuhlgerechten Wagen mit eigener Zugangsrampe. Auch Fahrräder und Kinderwagen fahren im Öchsle kostenlos mit. Besonders gefragt war schon der offene Sommerwagen. Dabei konnte man sich den Fahrtwind samt Rauchgeschmack der „Berta“ richtig um die Nase wehen lassen.

Am Samstag, 11. Mai, findet zum zweiten Mal die Westernfahrt in Zusammenarbeit mit den Festspielen Burgrieden statt. Das ausführliche Programm hierzu gibt es im Internet unter www.oechsle-bahn.de. Für diese Fahrt muss reserviert werden. Wer mitfahren möchte, sollte sich allerdings beeilen. Es sind nur noch sehr wenige frei Plätze vorhanden.

INFO: Das Öchsle fährt bis Anfang Oktober an jedem Sonntag sowie 1. und 3. Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10:30 und 14:45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12:00 und 16:15 Uhr. Von 04. Juli bis 05. September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen unter Telefon 07352 922026. Informationen auch unter www.oechsle-bahn.de.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

weitere Bereitschaftsdienste
Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	01801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	18:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Öffentliche Bekanntgabe
Wegebaugerätegemeinschaft Albrand
Die Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand hat in der öffentlichen Sitzung vom 30. April 2019 den aufgestellten Jahresabschluss 2018 einstimmig wie folgt beschlossen:

1.	**Feststellung des Jahresabschlusses**	**Euro**
1.1	Bilanzsumme	2.561.005,33
1.1.1	davon entfallen auf der **Aktivseite** auf	
	- das Anlagevermögen	1.518.898,00
	- das Umlaufvermögen	1.042.107,33
1.1.2	davon entfallen auf der **Passivseite** auf	
	- das Eigenkapital	2.250.068,75
	- die Rückstellungen	0,00
	- die Verbindlichkeiten	145.235,85
1.2	den Jahresgewinn	165.700,73
1.2.1	Summe der Erträge	2.274.885,54
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.109.184,81

2. Behandlung des Jahresgewinnes
2.1 Der **Jahresgewinn von 165.700,73 €** ist im Jahr 2019 in Rücklage einzustellen. die allgemeine

3. Öffentliche Auslegung
Der Jahresabschluss 2018 mit Bilanz zum 31. Dez. 2018 und Gewinn- und Verlust- rechnung für das Wirtschaftsjahr 2018 einschl. Lagebericht liegt gemäß § 16 EigBG an 7 Tagen, und zwar in der Zeit von Montag, den 20. Mai 2019 bis einschl. Dienstag, den 28. Mai 2019 am Verwaltungssitz im Rathaus Altheim, Büro Wegebaugerätege- meinschaft Albrand, zu den allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Altheim, den 06. Mai 2019
gez. R u d e Verbandsvorsitzender

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Stadt Ochsenhausen	Landkreis Biberach

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats, und der Wahl des Kreistags am 26. Mai 2019

1. Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Stadt

   Ochsenhausen

   die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats, Wahl des Kreistags - statt.

2. **Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

3. ☐ Die Gemeinde bildet nur einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird eingerichtet in

   Wahlraum (Ort, Straße, Hausnummer, Raum/Zimmer-Nummer)

   ☐ Die Gemeinde ist in folgende 7 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nummer	Bezeichnung/Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung/Lage des Wahlraums (Straße, Hausnr., Zimmer-Nr.)
01	Altenzentrum Goldbach	Bahnhofstraße 15, Zimmer 24/25, EG
02	Altenzentrum Goldbach	Bahnhofstraße 15, Zimmer 23, EG
03	Jugendmusikschule Ochsenhausen	Bahnhofstraße 22, Saal, EG
04	Rathaus Ochsenhausen	Marktplatz 1, Sitzungssaal, 1. OG
05	Dorfhaus Reinstetten	Reinstetten, Sankt-Urban-Weg 10, Sitzungssaal, EG
06	Dorfhaus Mittelbuch	Mittelbuch, Dürnachstraße 4, Sitzungssaal, 1. OG
07	Kindergarten Laubach	Laubach, Martinusweg 1, Saal, EG

   ☒ *) Die Gemeinde ist in folgende 7 allgemeine Wahlbezirke (bei größerer Zahl) eingeteilt 3):
   In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 5. Mai 2019 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

5. **Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl -**
   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
   Aufdruck: **Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments**
   Farbe: weiß / weißlich

   Jeder Wähler hat eine Stimme.

   Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.**

6.1 **Wahl des Gemeinderats**
Zu wählen sind 18 Mitglieder.
Stimmzettel-Aufdruck:
Wahl des Gemeinderats

Stimmzettel-Farbe: eosinrot

6.2 **Wahl des Ortschaftsrats** Zu wählen sind jeweils
der Ortschaft
Reinstetten 11 Mitglieder.
Stimmzettel-Aufdruck:
Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Reinstetten

Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft
Mittelbuch 8 Mitglieder.
Stimmzettel-Aufdruck:
Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Mittelbuch

Stimmzettel-Farbe: chamois

6.3 **Wahl des Kreistags**
Zu wählen sind im Wahlkreis VII
Ochsenhausen-Schwendi 6 Mitglieder.
Stimmzettel-Aufdruck: **Wahl des Kreistags**

Stimmzettel-Farbe: mittelgrün

6.4 Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 25. Mai 2019 zugesandt.
Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.5 Bei den Wahlen des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 - 6.3).
Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.6 Es findet **Verhältniswahl** statt bei der

- Wahl des Gemeinderats

- Wahl des Kreistags

- Wahl des Ortschaftsrats

der Ortschaft Reinstetten

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.
Der Wähler kann
- Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und
- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln
- Bewerber, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer " 2 " oder " 3 " hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; höchstens jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben wie Mitglieder jeweils zu wählen sind. Bei der Wahl des Kreistags nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.
Besondere Hinweise bei unechter Teilortswahl s. Ziffer 6.8.

6.7 Es findet **Mehrheitswahl** statt bei der

- Wahl des Ortschaftsrats

der Ortschaft Mittelbuch

Hierbei kann jede wählbare Person gewählt werden.
Der Wähler ist nicht an die Bewerber gebunden, deren Namen im Stimmzettel vorgedruckt sind.
Der Wähler kann jedem Bewerber oder einer anderen wählbaren Person jeweils nur eine Stimme geben.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er Bewerber, denen er eine Stimme geben will,
auf einem Stimmzettel mit vorgedruckten Namen durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise, ausdrücklich als gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch den Stimmzettel mit vorgedruckten Namen ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; höchstens jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder jeweils zu wählen sind.

6.8 **Bei unechter Teilortswahl**

Es findet unechte Teilortswahl statt
bei der **Wahl des Gemeinderats**

zu wählende Vertreter (Anzahl)	für den Wohnbezirk
11	Ochsenhausen
1	Hattenburg
3	Reinstetten
1	Laubach
2	Mittelbuch

bei der **Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft**
Reinstetten

zu wählende Vertreter (Anzahl)	für den Wohnbezirk
5	Reinstetten
1	Eichen
1	Goppertshofen
3	Laubach
1	Wennedach

Bei unechter Teilortswahl gilt ergänzend zu den Ziffern 6.6 und 6.7 Folgendes:

- Bei **Verhältniswahl** kann der Wähler einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben. Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen können jeweils nur für den Wohnbezirk panaschiert werden, für den sie als Bewerber vorgeschlagen sind. In den einzelnen Wohnbezirken kann der Wähler nur so vielen Bewerbern Stimmen geben, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind; diese Höchstzahlen sind in den Stimmzetteln jeweils bei den einzelnen Wohnbezirken angegeben;
- Gibt der Wähler seine Stimme durch Abgabe eines Stimmzettels mit vorgedruckten Namen ohne Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet ab, so gilt jeder Bewerber als mit einer Stimme gewählt; höchstens jedoch so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben als mit einer Stimme gewählt, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind.

Auf die Merkblätter zu den einzelnen Wahlen wird verwiesen.

6.9 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.10 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. **Wahlscheine**

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl

teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt - Wahlamt - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können
- in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl

wählen.
Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt - Wahlamt - neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl - rot - und Kommunalwahlen - gelb -) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.
Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Der Briefwahlvorstand tritt zusammen zur Ermittlung des Briewahlergebnisses der Europawahl, um 18:00 Uhr in

Ochsenhausen, Rathaus, Marktplatz 1, 2. OG,
Zimmer 26.
(Ort und Raum)

Hinweis:

Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses für die Europawahl erfolgt in den einzelnen Wahlräumen (siehe Ziffer 3). Ebenso die Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse für die Gemeinderats-, Kreistags- und Ortschaftsratswahlen in den Wahlbezirken Mittelbuch, Reinstetten und Laubach.

Die Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse für die Gemeinderats- und Kreistagswahl erfolgt in Ochsenhausen ab ca. 19:00 Uhr

- für den Wahlbezirk 01, Altenzentrum Goldbach, im Stadtbauamt Ochsenhausen, 2. OG, Zimmer 01, 02, 04, 05.
- für den Wahlbezirk 02, Altenzentrum Goldbach, im Rathaus Ochsenhausen, EG, Zimmer 03, 04, 05.
- für den Wahlbezirk 03, Jugendmusikschule, im Rathaus Ochsenhausen, 3. OG, Zimmer 32, 33, 37.
- für den Wahlbezirk 04, Rathaus Ochsenhausen, im Rathaus Ochsenhausen, 1. OG, Zimmer 11, 15, 16, 17.
- für den Briefwahlbezirk, im Rathaus Ochsenhausen, 2. OG, Zimmer 23, 24, 26, 27.

Ort, Datum
Ochsenhausen, 10.05.2019

Bürgermeisteramt

gez.

Oelmaier
Vorsitzende Gemeindewahlausschuss

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 10.05.2019
Gabler-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 84 11, Bahnhofstr. 25/1

Samstag, 11.05.2019
Allmann'sche Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 90, Marktplatz 41

Sonntag, 12.05.2019
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

Montag, 13.05.2019
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

Dienstag, 14.05.2019
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

Mittwoch, 15.05.2019
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

Donnerstag, 16.05.2019
Sonnen-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

Freitag, 17.05.2019
Schloss-Apotheke Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

Altersjubilare

Angela Gräser, Ochsenhausen
10.05.1933 86. Geburtstag

Alfons Frisch, Mittelbuch
10.05.1934 85. Geburtstag

Walter Ertl, Ochsenhausen
10.05.1938 81. Geburtstag

Sofie Geiß, Wennedach
11.05.1926 93. Geburtstag

Bernhard Maier, Ochsenhausen
12.05.1939 80. Geburtstag

Maria Eberlein, Ochsenhausen
13.05.1929 90. Geburtstag

Irmgard Manambelona, Ochsenhausen
13.05.1935 84. Geburtstag

Irma Baumann, Ochsenhausen
16.05.1937 82. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

bis Sonntag, 19.05.2019
Ausstellung: Horst Reichle zum 80. Geburtstag
Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters

bis Montag, 10.06.2019
Ausstellung „Fremde Heimat"
Bildungswerk Ochsenhausen e.V.
Q-Stall (neben Wirtshaus Schäfer), Ochsenhausen

Samstag, 11.05.2019, 5:00 Uhr
Fußwallfahrt nach Reute
Kath. Kirchengemeinde St. Georg
Mariensäule, Ochsenhausen

Samstag, 11.05.2019
Westernfahrt mit Cowboys und Indianern
Öchsle-Schmalspurbahn

Samstag, 11.05.2019, 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
TSV Laubach e.V.
Schulsaal, Laubach

Sonntag, 12.05.2019
Muttertag – alle Mütter erhalten ein kleines Präsent
Öchsle-Schmalspurbahn

Sonntag, 12.05.2019, 9:00 Uhr
Muttertagsbrunch
Reinstetter Harmonika Spielring e. V.
Gemeindesaal, Reinstetten

Sontag, 12.05.2019, 17:00 Uhr
Ausstellung „Fremde Heimat“: Internationaler Chor der Landesakademie
Bildungswerk Ochsenhausen e.V.
Q-Stall (neben Wirtshaus Schäfer), Ochsenhausen

Montag, 13.05.2019, 18:30 Uhr
Schulkonzert
Gymnasium Ochsenhausen
Gemeindesaal, Ochsenhausen

Dienstag, 14.05.2019, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden-Jung bleiben“ e.V.
Schranne, Ochsenhausen

Dienstag, 14.05.2019, 14:00 Uhr
Spurwechsel aktiv – auch mal am Dienstag: Wanderung in der Region
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Treffpunkt: Sportheim Hopfengarten, Ochsenhausen

Mittwoch, 15.05.2019, 10:00 Uhr
Spurwechsel aktiv – immer wieder Mittwoch: Radtour nach Heimertingen mit Einkehr im Gasthaus „Lamm“
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Treffpunkt: Krankenhausparkplatz Lerchenstraße, Ochsenhausen

Donnerstag, 16.05.2019, 18:00 Uhr
Ausstellung „Fremde Heimat“: Q-Stall Gespräch mit den Künstlern
Bildungswerk Ochsenhausen e.V.
Q-Stall (neben Wirtshaus Schäfer), Ochsenhausen

Freitag, 17.05.2019, 11:30 Uhr
DB Neubaustrecke Wendlingen – Ulm: Baustellenführung Filstalbrücke
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Sportheim Hopfengarten, Ochsenhausen

Grundsteuer 2019

2. Rate 2019 fällig
Am 15.05.2019 ist die 2. Rate für die Grundsteuer 2019 zur Zahlung fällig. Die Höhe dieser Rate ist aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid zu entnehmen.
Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, die fällige Rate unter Angabe des Kassenzeichens auf eines der Konten der Stadtkasse zu überweisen.
Sofern der Stadtkasse Ochsenhausen ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird die Rate vom jeweiligen Bankkonto abgebucht.
Weiterer wichtiger Hinweis zur Grundsteuer:
Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Verkäufer Steuerschuldner bis zum Ende des Jahres in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Verkäufer und Käufer.

Umwelt aktuell

Leerung Papiertonne und Abholung Gelber Sack

Die nächste Leerung der **Papiertonne** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Donnerstag, 16. Mai 2019**, statt. Die Tonnen müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Die nächste Abholung der **Gelben Säcke** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Freitag, 17. Mai 2019**, statt. Die Gelben Säcke können in der Papiertonne abgeholt oder an den Straßenrand gestellt werden. Sie müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Gelben Säcke möglichst in der Blauen Tonne zur Abholung bereitzustellen, da diese dann nicht beschädigt werden können.
Bitte beachten Sie außerdem, dass die Säcke frühestens am Vorabend zur Abholung bereitgestellt werden dürfen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 11. Mai

Mariensäule:	05.00 Uhr	Fußwallfahrt nach Reute
Reute:	15.00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst
Herz-Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 12. Mai, 4. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg:	11.15 Uhr	Taufe
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	19.00 Uhr	Maiandacht
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Aufnahme der neuen Ministranten, Familiengottesdienst
Steinhausen:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Familiengottesdienst
Steinhausen:	19.00 Uhr	Maiandacht

Bellamont:	19.00 Uhr	Maiandacht
Hattenburg:	19.00 Uhr	Maiandacht

Montag, 13. Mai

Dietenwengen:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Mai

Altenzentrum:	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Rottum:	19.00 Uhr	entfällt

Mittwoch, 15. Mai

Steinhausen:	07.40 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Schüler
Herz Jesu:	09.00 Uhr	Hausfrauenmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier für Rosemarie Weber und weitere Totengedenken
Hattenburg:	19.00 Uhr	Maiandacht

Donnerstag, 16. Mai

Steinhausen:	19.00 Uhr	entfällt

Freitag, 17. Mai

Bellamont:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 18. Mai

St. Georg:	13.30 Uhr	Trauung
St. Georg:	15.30 Uhr	Trauung
Herz-Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Steinhausen:	09.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Steinhausen:	10.00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag u. Freitag 17.00 Uhr (Kirche)
mittwochs 18.30 Uhr

Ministrantendienst St. Joseph, Mittelbuch
Lt. Einteilung Ministrantenplan

Aufnahme der neuen Ministranten in Mittelbuch
„An Muttertag, kommenden Sonntag, 12.05.19, findet um 10 Uhr in der Pfarrkirche St Josef in Mittelbuch der Aufnahme-Gottesdienst unserer neuen Ministranten statt. Herzlich eingeladen sind alle Eltern, Großeltern, Familien und Interessierte. Wir freuen uns, dass sich in diesem Jahr zehn Kinder dazu entschlossen haben, bei unseren Ministranten mitzumachen. Es wäre schön, wenn viele Gottesdienstbesucher diese Freude mit uns teilen und gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien diesen besonderen Gottesdienst an Muttertag feiern würden. Das Betreuungsteam der Mittelbucher Minis“

Liebe Teilnehmer der 72 Stunden Aktion,
der Countdown zur 72-Stunden-Aktion läuft.
In knapp einem Monat, vom 23. bis 26. Mai 2019 werden allein in der Diözese Rottenburg-Stuttgart an die 8.000 Kinder und Jugendliche in bislang 332 sozialen, interkulturellen oder ökologischen Projekten die Welt ein wenig besser machen und somit Teil der größten Sozialaktion Deutschlands sein.
Wir die Pfarrjugend St. Georg Ochsenhausen sind dabei!!!
Dass alles reibungslos abläuft und ihr gut vorabinformiert seid was auf euch zukommen könnte, treffen wir uns am
Donnerstag, 09. Mai um 20.00 Uhr im
Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen!
Ich bitte um vollzähliges Erscheinen, wer nicht kann bitte abmelden: Robert.Gerner@drs.de
Ich freue mich als Projektkoordinator Euch an diesem Wochenende begleiten zu dürfen!
Bei Fragen einfach schreiben oder anrufen, die Anmeldung bitte spätestes beim Infoabend mitbringen.
Viele Grüße
Robert Gerner

„Du bist ein Brief Christi“ Erstkommunionen in unserer Seelsorgeeinheit

An vier sehr schönen Erstkommunionfeiern in unserer Seelsorgeeinheit durften unserer Erstkommunionkinder das erste Mal die heilige Eucharistie empfangen.
Wie auch in der Vorbereitung ging es bei den Feiern um den Brief Christi, dass jede und jeder ein Brief ist, ein lebendiger, ja ein Liebesbrief Gottes eben.
Da es in den vergangenen Wochen und Monaten viel um Briefe ging, gab es nach den Gottesdiensten noch eine Luftballonaktion, in welcher ganz besondere Briefe der Kinder zum Himmel stiegen.
Ein herzlicher Dank gilt: Dekan Schänzle, Pfarrer John und Franziska Henzl, allen Bands und Chöre, den Musikvereinen, Organisten, Fotografen, Mesner und Ministranten die geholfen haben, dass es so ein schönes Fest jeweils wurde.
Ebenso gilt ein Dank allen Eltern die den Weg so toll mitgetragen und sich eingebracht haben, sei es mit Musik, backen, lesen, Aufbau usw.
Ein besonderer Dank gilt an die Wegbegleiter, welche mich so tatkräftig mit Zeit und Ideen unterstützt haben. Am 13. Mai um 19.30 Uhr treffen sich die Wegbegleiter zum Reflexion- und Dankes- Abend.
Ihr seid alle ein Brief Christi, aus Fleisch und Blut!
Robert Gerner, Gemeindereferent

Hattenburger Maiandachten
An Muttertag, Sonntag, 12. Mai, ist Claus Machleidt vom Ensemble Kapellenklang zu Gast im Hattenburger Käpelle. Er gestaltet eine musikalische Meditation zu Maria und untermalt mit seinem Gitarrenspiel die Texte und Lieder.
Am Mittwoch, 15. Mai, steht die Andacht unter dem Thema „Siehe, Deine Mutter“. Musikalisch gestaltet wird die Maiandacht von Clara Weigele an der Violine und Julius Weigele am Marimbaphon. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Offener Treff für Alleinerziehende Mütter und Väter in Ochsenhausen mit Brunch

Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. lädt in Kooperation mit der Seelsorgeeinheit St. Benedikt Ochsenhausen alle alleinerziehende Mütter und Väter zu einem offenen Treff mit Brunch am Sonntag, 19. Mai von 11 bis 14 Uhr ins Gemeindehaus St. Georg,
Jahnstraße 6 in Ochsenhausen ein. Sind Sie eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir bieten Ihnen regelmäßig und kostenfrei einen offenen Treff an, mit Kinderbetreuung. Gespräch, Austausch, gemeinsamer Spaß und ein gutes Miteinander sind die Grundlagen unserer Treffen. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen und gewünschten Themen und stellen gerne Angebote zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Wir beginnen um 11 Uhr mit einem Brunch. Jede/r bringt eine Kleinigkeit mit, um miteinander zu teilen. Getränke gibt es vor Ort. Verantwortlich: Tanja Beck-Huber, Familientherapeutin, Dürmentingen,
Tel.: 07371/909526. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos

Reute:
Sa., 11.05., 15.00 Uhr: F.Burmeister, N.Giorno, L.Giorno, F.Salis
Herz Jesu:
Sa., 11.05., 19.00 Uhr: L.Eger, M.Eger, J.Locher, T.Abt
Klosterkirche:
So., 12.05., 10.00 Uhr: L.Birkle, C.Herrmann, J.Hermann, J.Hermann, V.Renz, L.Renz, S.Bentele, M.Bossinger
19.00 Uhr: M.Betz, J.Lavan, C.Weigele, J.Weigele, C.Henninger, G.Maricic, LeaGrieser, J.Grieser

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
E-mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Pfarrer Thomas Augustin
Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 10.5. – 19.5.2019

Freitag, 10.5.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
19.30 Uhr Maiandacht in Hürbel (mit Kirchenchor)
19.00 Uhr Maiandacht in Wennedach

Samstag, 11.5.
17.30 Uhr Andacht in Gutenzell (mit Wallfahrern aus Dierlewang)
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reinstetten

Sonntag, 12.5. – 4. Sonntag der Osterzeit – Weltgebetstag für geistliche Berufe
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (40 Jahre Frauenbund) – mit Kirchenchor
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Laubach
19.00 Uhr Maiandacht in Reinstetten mit Liederkranz Alttann
19.00 Uhr Mainadacht in Bollsberg

Montag, 13.5. – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima
10.45 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (mit Kommunionkindern aus Roggenburg)
19.00 Uhr Fatimarosenkranz in Laubach

Dienstag, 14.5.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

Mittwoch, 15.5.
07.45 Uhr Schülermesse in Gutenzell
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (mit Senioren aus Gosheim, Donau-Ries)

Donnerstag, 16.5. – Johannes Nepomuk
08.00 Uhr Schülermesse in Reinstetten
19.00 Uhr Anbetung in Gutenzell (im Altarraum)

Freitag, 17.5.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
19.00 Uhr Maiandacht in Wennedach

Samstag, 18.5.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach

Sonntag, 19.5. – 5. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hürbel
19.00 Uhr Maiandacht in Bollsberg
19.00 Uhr Maiandacht in Zillishausen
19.00 Uhr Maiandacht in der Halde in Gutenzell (mit Musikverein)

Ministranten Reinstetten
Samstag, 11.5. um 19.00 Uhr: Johannes Bock, Simon Bock, Lukas Bock, Romy Graf, Luca Öhler, Sarah Heß, Johanna Heß, Lukas Härle
Altardienst: Roman Hermann, Benedikt Hermann
Sonntag, 12.5. um 19.00 Uhr: Tobias Eberlein Robin Heß, Elias Rapp, Gabriel Rapp
Donnerstag, 16.5. um 8.00 Uhr: Johanna Heß, Lukas Bock
Ministranten Gutenzell
Sonntag, 12.5. um 9.00 Uhr: Alexander Schick, Christoph Högerle, Niklas Miller, Fabian Schmid, Julia Miller, Theresa Miller
Mittwoch, 15.5. um 7.45 Uhr: Tristan Högerle, Felicitas Miller

Ministranten Hürbel
Freitag, 10.5. um 19.00 Uhr: Lisa Barth, Jana Barth
Sonntag, 12.5. um 10.15 Uhr: Michael Saalmüller, Theresa Saalmüller, Florian Rahneberg, Maya Kunkel
Freitag, 17.5. um 19.00 Uhr: Emma Langendorf, Lina Langendorf
Ministranten Laubach
Dienstag, 14.5. um 19.00 Uhr: Jonas Gams

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Gutenzell (10.5.)
Bernhardine Winter, Hans Winter, Viktoria Zepf, Karl Kiefer, August Kiefer, Theresia und Albert Mader, Senze und Bruno Göppel
Laubach (14.5.)
Alfons Hairbucher, Helmut Degenhard
Hürbel (17.5.)
Wilfried Engelhardt, Fritz Schad, Maria Dreyer

Wallfahrt der Seelsorgeeinheit St. Scholastika
vom Dienstag, 24.9. – Donnerstag, 26.9.2019
Auf den Spuren des Heiligen Maurus von Subiaco
*um 510 in Rom, + um 580 in Gallien
Maurus war der Überlieferung zufolge Sohn des römischen Senators Equitus, der ihn Benedikt von Nursia zur Erziehung übergab; Maurus wurde dessen Lieblingsschüler und Benedikts Nachfolger im Kloster an der Heiligen Grotte bei Subiaco, als dieser auf den Montecassino übersiedelte.
Er rettete nach dem Zeugnis Gregors „des Großen" seinen Klosterbruder Placidus vor dem Ertrinken aus dem Fluss und soll außergewöhnliche Kräfte zur Krankenheilung gehabt haben. Gerühmt wurden sein frommer Lebenswandel, der vollkommene Gehorsam und seine tiefe Demut. Maurus soll von Benedikt nach Gallien geschickt worden sein, wo er das Kloster Glanfeuil gegründet habe. In Gallien soll er an der Pest gestorben sein.
Etwa 300 Jahre später wurde für die Reliquien von Maurus für das Benediktinerkloster in Florennes ein prächtiges Reliquiar hergestellt. Diese Maurus-Reliquien wurden 868 in die Abtei Saint-Maur-des Fossés, 1750 nach Saint-Germain-des Prés (Paris) übertragen. Eine belgisch-französische Adelsfamilie Beaufort-Spontin erwarb das Reliquiar des Heiligen Maurus im Jahre 1838. Es wurde restauriert und in Brüssel ausgestellt. Danach sollte die Öffentlichkeit den Maurusschrein fast 100 Jahre nicht mehr zu Gesicht bekommen. Die Adelsfamilie war Besitzerin des Schlosses Becov in der Tschechei, wohin der Schrein gebracht wurde. Die Familie musste 1944 fliehen, der Maurusschrein wurde auf dem Gelände des Schlosses Becov versteckt.
Erst am 5.11.1985 wurde der Reliquienschrein des Heiligen Maurus unter dem Boden der Burgkapelle wieder gefunden.
Es gibt einen besonderen Maurus-Segen, einen Krankensegen, unter Anrufung des Heiligen. So z.B. im Kloster Beuron.

Dienstag, 24.9.2019
07.00 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle in Reinstetten
11.30 Uhr Mittagessen in Burglengenfeld
13.30 Uhr Stadtführung (Geburtsort von Johann Michael Fischer, u.a. Erbauer der Kirche St. Urban in Reinstetten)
17.30 Uhr Mitbeten der Vesper im Kloster Waldsassen, (Oberpfalz), anschl. Zimmer beziehen und Abendessen.

Mittwoch, 25.9.2019
08.30 Uhr Abfahrt nach Becov in Tschechien
09.30 Uhr Besichtigung des Reliquiars des Heiligen Maurus im Schloss Becov, Tschechei
12.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Stadtführung in Marienbad, Tschechei, weltbekannter Kurort mit über 40 Mineralquellen
17.30 Uhr Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche Kappl bei Münchenreuth
19.00 Uhr Abendessen in Waldsassen

Donnerstag, 26.9.2019
10.00 Uhr Bibliotheksführung und anschl. Klostervorstellung durch Frau Äbtissin M. Laetitia Fech OCist.
12.00 Uhr Mittagessen in Waldsassen anschl. Heimfahrt
19.00 Uhr Ankunft in Reinstetten

Kosten der Fahrt:
230,00 €, im Preis enthalten sind:
Übernachtung im Gästehaus des Klosters Waldsassen, 2x Frühstück, Busfahrt, Eintritte, Führungen.
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis spätestens 28.6.2019: Pfarrbüro Reinstetten, Tel.: 07352/8261, Email: SE.Stscholastika@drs.de
Ab 11.5.2019 liegen die Programme der Wallfahrt in unseren Kirchen aus.
Änderungen des Programms sind möglich.

Feierliche Maiandacht in Reinstetten
Am Sonntag, 12.05.2019, findet um 19.00 Uhr in Reinstetten eine feierliche Maiandacht statt, die vom Liederkranz Alttann musikalisch mitgestaltet wird. Herzliche Einladung hierzu.

Senioren von Hürbel
Am **Mittwoch, 15. Mai 2019**, fahren wir nach Hochdorf bei Schönebürg. Dort in der Kapelle grüßen wir Maria die Maienkönigin mit Gebet und Gesang.
Herr Ruf aus Hochdorf wird uns noch einiges sagen können über den Altar in der Kapelle, der ursprünglich aus Hürbel stammt.
Kaffee und Kuchen gibt´s bei Eiberles in der Sägemühle.
Dafür schon im voraus ein herzliches Dankeschön!
Freuen wir uns auf ein paar schöne Stunden in netter Runde.
Abfahrt am Adler um 13.30 Uhr.

Einführung in den Lektorendienst
Selbstwahrnehmung in der Verkündigung
Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 25.05.2019 von 9:30 bis 12 Uhr in der Herz-Jesukapelle Ochsenhausen, Poststr. 38 (Stadtmitte) eine Fortbildung für LektorInnen, Neueinsteiger und Interessierte an. Die Verkündigung im Gottesdienst umfasst den ganzen Menschen: Körper, Geist und Seele. Schon der Weg zum Ambo/Standmikrofon ist eine Herausforderung. Überhole ich mich selbst? Blockieren Spannungen die Tragfähigkeit meiner Stimme? Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer wird mit den Teilnehmenden diesen und anderen Aspekten nachspüren.
Anmeldungen bis 21.05.2019 an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 182130, Fax: 18213505, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Rosenkranzgebet
Reinstetten mittwochs um 14.00 Uhr
Hürbel Montag um 13.30 Uhr
Gutenzell Donnerstag um 17.00 Uhr
Laubach Donnerstag um 19.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, e-mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: pfarrbueroox@aol.com oder heike.funk@elkw.de

Sonntag, 12. Mai 2019 JUBILATE
3. Sonntag nach Ostern
Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5,17)

9.30 Uhr **Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls für unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48)**

TERMINE DER WOCHE:

Montag, 13.05.:
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Kaffeetreff mit Sprechstunde (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48)

Dienstag, 14.05.:
14.00 Uhr AK Spurwechsel aktiv: Wanderung in der Region, rund um Reinstetten, anschl. Einkehr im Gasthaus Hecht; Abfahrt am Sportheim Ochsenhausen, Leitung: Edgar Schneider, Tel. 07352 / 8065

Mittwoch,15.05.:
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
10.00 Uhr AK Spurwechsel aktiv: Radtour nach Heimertingen mit Einkehr „Lamm“, Fahrstrecke ca. 45 km, Abfahrt am Krankenhausparkplatz Lerchenstraße ,Rückkehr ca. 16.00 Uhr, Leitung: Rolf Berger, Tel. 0151 / 57505549
14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht mit zweiter Probe zur Konfirmation am kommenden Sonntag; Treff im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
19.30 Uhr Kaktus-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

Donnerstag, 16.05.:
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr MILCH-CAFE, offener Treff für Schwangere, Stillende und Still-Interessierte im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48. Auskunft bei Franziska Gerster, Handy 0176/31162360
15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 - heute zum Thema: „Christliche Welt des Mittelalters“

Freitag, 17.05.:
11.30 Uhr AK Spurwechsel: DB Neubaustrecke Wendlingen-Ulm, Baustellenführung Filstalbrücke. Mindestmaß an körperl. Fitness Voraussetzung, keine Gehhilfen gestattet. Abfahrt am Sportheim Ochsenhausen. Kosten 14 Euro für die Führung. Teilnehmerzahl begrenzt. Baustellenprogramm Ende 17.00 Uhr. Einkehr geplant. Anmeldung bei Max Herold, Tel. 07352 / 3715

Sonntag, 19.05.:
09.45 Uhr Treff zum gemeinsamen Fototermin mit der Firma Höb aus Rot an der Rot für unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48; zeitgleich haben wir für die Angehörigen eine kleine Stärkung mit Kaffee, Getränken und Snacks vorbereitet
10.30 Uhr Feierlicher FEST-GOTTESDIENST zur Konfirmation in der Herz-Jesu-Kapelle Ochsenhausen. Musikalisch umrahmt vom Ehepaar Elke und Ulrich Werther.

Unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind:
Rebecca Kathrin Bayer aus Ringschnait, Maya Bechter aus Ochsenhausen, Jonas Nils Dittberner aus Englisweiler, Stefan Franko aus Ochsenhausen, Jan Geier aus Ochsenhausen, Julia und Lea Halder aus Winterreute, Evelyn Klopp aus Mittelbuch, David Herbert Nar aus Ochsenhausen, Eric Paul Reiser aus Mittelbuch, Dijana Sofie Schmidt aus Ochsenhausen, Annalena Schoch aus Reinstetten, Julien Siegel aus Steinhausen/Rottum, Jan Stalder aus Ochsenhausen

Konfirmation 2020
In den letzten Tagen wurden von der Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen die Einladungen verschickt betreffend den neuen Konfirmandenjahrgang 2019/20. Das heißt, es wurden in der Regel alle Jugendlichen angeschrieben, die derzeit die 7. Klassen besuchen. Sollte jemand von uns nicht berücksichtigt worden sein oder jemanden kennen, der keine Post von uns erhalten hat, melden Sie sich bitte im Evang. Pfarrbüro Ochsenhausen, Frau Funk, Tel. 07352 / 9383170, dienstags und donnerstags geöffnet von 9.00 bis 12.00 Uhr. Unser Anmeldenachmittag für den neuen Konfirmandenjahrgang 2019/20 ist am **Dienstag, den 4. Juni 2019 von 16.00 bis 17.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48.** Herr Pfarrer Jörg M. Schwarz steht hier für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung!

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Bahnhofstraße 24,
88416 Ochsenhausen
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Homepage:www.cg-ochsenhausen.de
Tel. 0173 7438138

Gottesdienst
immer Sonntag 10:00 Uhr
parallel dazu Sonntagschule bis 15 Jahren

Hausbibelkreise in und um Ochsenhausen
Mittwoch und Donnerstag
Tel. 07352 911184

Jungschar
Freitags 17:30 bis 19:30 Uhr
(8 - 11 Jahre)
und Teens (11 - 14 Jahre)

Blaues Kreuz
Begegnungsgruppe Ochsenhausen
jeden Freitag (gerade Wochen)
um 19:30 Uhr
Tel. 0152 9950007

Jugendtreff
Freitag, ab 20:00 Uhr

CHRIST TO GO
Café mit Inhalt
FÜR JUNGE UND JUNGGEBLIEBENE

GEMÜTLICHER KAFFEEKLATSCH MIT SPANNENDEM LEBENSBERICHT, GUTEN GESPRÄCHEN UND LECKEREM KAFFEE & KUCHEN, BIER & SNACKS,...

Wir freuen uns auf viele Gäste mit Lust auf Inhalt!

13.04.19 08.06.19
18.05.19 20.07.19
samstags ab 19 Uhr

CHRISTLICHE GEMEINDE OCHSENHAUSEN
BAHNHOFSTRAßE 36, 88416 OCHSENHAUSEN

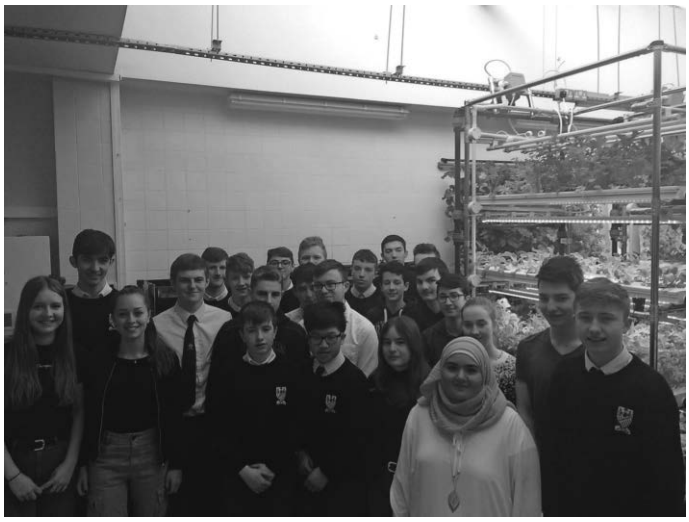
Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

Gymnasium Ochsenhausen - Junge Europäer machen gemeinsame Projekte

Schüler aus Ochsenhausen und Dublin drehen Erklärvideos zur Biologie, Geographie und Nachhaltigkeit

Gemeinsam mit gleichaltrigen Austauschpartnern aus Dublin haben sich 12 Jugendliche des Gymnasiums Ochsenhausen in der irischen Hauptstadt getroffen und Erklärvideos zum Thema Naturwissenschaft und Nachhaltigkeit gedreht. Eine Woche lang haben die Austauschteilnehmer am Belvedere College in Dublin verbracht und dabei neben der Kultur und der Lebendigkeit der Stadt auch erlebt, wie es ist, gemeinsam in einem internationalen Projekt zu arbeiten. Das Ziel der Woche war es, zusammen mit den irischen Partnern Filme zu drehen, zu schneiden und auf einer eigens programmierten Projektplattform anschließend online zu stellen.



„Das war schon eine große Herausforderung, weil unsere Schüler nicht nur eine neue Stadt kennenlernen und sich auf englisch verständigen mussten, sondern am Ende wirklich Videos stehen sollten, die drängende Fragen und wissenschaftliche Hintergründe der Nachhaltigkeitsdebatte zum Thema haben und auf zwei Sprachen angeboten werden“, erklärt Nadja Titze, die als Lehrerin aus Ochsenhausen den Austausch betreut. Sie freut sich, dass die Jugendlichen dabei aber Erfahrungen machen konnten, die weit über einen normalen Schüleraustausch hinausgegangen seien. Die Teilnehmer mussten sich miteinander austauschen, Themen definieren, Erklärungen diskutieren, Drehbücher schreiben und in einem internationalen Team in einer vorgegebenen Zeit ein Ergebnis produzieren. Am Ende der Woche stand dann noch eine Präsentation der Ergebnisse vor anderen Klassen des College auf dem Programm. Seither sind die Videos auf der Projektplattform project-learning.eu online. „Das kann eine Schule alleine im Normalbetrieb nicht leisten und ist eine Erfahrung,

von der die Teilnehmer sicher lang profitieren können“, freut sich die Schulleiterin Elke Ray.
Jeweils sechs Schüler aus Klasse neun und elf hatten sich im Vorfeld beworben bei dem Projekt mitzumachen, bereits im Herbst hatten sich im ersten Teil des Austauschs die Schüler in Ochsenhausen kennengelernt und Erklärvideos zu erneuerbaren Energien erstellt, dieses Mal waren dann Landwirtschaft in Ballungsräumen, Artenvielfalt, Biologie der Bienen und geschlossene Nähstoffkreisläufe die Inhalte der Videos. Finanziert wird das Austauschprojekt durch das Erasmus-Plus-Programm der EU, das den Nachhaltigkeits-Austausch zwischen dem Gymnasium und dem College in Dublin seit zwei Jahren fördert.

Biberacher SFZ-Schüler holt Informatik-Gold in Malaysia

Marc Auberer überzeugt bei der International Conference of Young Scientists (ICYS) in Kuala Lumpur

Einmal mehr haben Schüler des Schülerforschungszentrums (SFZ) Südwürttemberg bewiesen, dass sie in Sachen MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) weltweit ganz vorn mitmischen: Marc Auberer aus Biberach, der im Alltag die Karl-Arnold-Schule in Biberach besucht, wurde bei der International Conference of Young Scientists vergangene Woche in Kuala Lumpur mit einer Gold-Medaille im Fachbereich Informatik ausgezeichnet.
Der 18jährige war Teil des diesjährigen Deutschen Nationalteams, das sich aus Schülerinnen und Schülern der drei befreundeten Schülerforschungszentren „Kepler-Seminar-Stuttgart“, „phaenovum Lörrach“ und dem „SFZ Südwürttemberg“ zusammengesetzt hat. Die von ihm vorgestellte Forschungsarbeit hat er gemeinsam mit seinem Bruder Tim Auberer (Bischof Sproll-Bildungszentrum) sowie Roman Hauel (Karl Arnold-Schule) am Standort Ochsenhausen des SFZs im Landkreis Biberach durchgeführt. Das Team der drei Mathematik- und Informatik begeisterten Nachwuchsforscher hat eine App programmiert, die Daten von Feinstaubsensoren auf einem Server verwaltet und auswertet. Jeder, der mitmachen möchte, kann einen einfachen Sensor nach Anleitung selbst anfertigen und die Daten mittels der App von jedem beliebigen Punkt auf der Welt aus einspeisen. Die „Feinstaub-App“ ist Spitzenreiter im Google Play-Store, inzwischen auf fast allen Kontinenten im Einsatz und ermöglicht es auch Nicht-Sensor-Betreibern, sich jederzeit über die Feinstaubsituation an inzwischen sehr vielen Orten weltweit zu informieren. Beim diesjährigen Jugend forscht-Wettbewerb hatte das Team bereits einen Regionalsieg erlangt und anschließend auf Landesebene den zweiten Platz im interdisziplinären Fachbereich erreicht.
Beim ICYS präsentieren Schülerinnen und Schüler aus vielen Nationen jeweils in einem Vortrag die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten und stellen sich anschließend einer fachlichen Diskussion – beides in Englisch. Eine international besetzte Jury bewertet die Arbeiten nach Originalität des Themas, inhaltlicher Qualität und Expertise des Vortragenden sowie Rhetorik.
„Die ICYS-Goldmedaille ist der technologische Ritterschlag für Marc Auberer und sein Team“, freut sich Tobias Beck, der die Schüler-Arbeit am SFZ in Ochsenhausen betreut hat. „Zu erfahren, dass man weltweit zu den besten Nachwuchsinformatikern gehört, ist die gerechte Belohnung für die aufwendige Forschungs- und Programmierarbeit hinter dem Projekt sowie die zahllosen durchgearbeiteten Nächte. Nichts motiviert Jugendliche mehr als so eine Auszeichnung.“
Vom Schülerforschungszentrum (SFZ) Südwürttemberg war außerdem Noah Bihlmaier vom Standort Tuttlingen gestartet, der im Fachbereich Mathematik mit einer Silber-Medaille ausgezeichnet wurde. Die Schülerinnen und Schüler des Kepler-Seminars in Stuttgart sowie des phaenovums in Lörrach erreichten zusätzlich zwei Gold-Medaillen in den Fachbereichen Technik und Physik sowie eine Bronze-Medaille in Physik und einen Sonderpreis. Damit wurde ausnahmslos jedes Projekt des Deutschen Teams ausgezeichnet. In diesem Jahr haben insgesamt 154 Schülerinnen und Schüler aus 26 Nationen an der Konferenz teilgenommen.
Die International Conference of Young Scientists wurde 1994 von einer ungarischen Physikerin und einem weißrussischen Physiker ins Leben gerufen und findet seitdem jährlich an wechselnden Orten auf der ganzen Welt statt. Sie soll Schülerinnen und Schüler mit wissenschaftlichem Arbeiten vertraut machen, Freundschaften ermöglichen und einen Einblick in fremde Kulturen geben. Im Jahr 2017 waren die drei süddeutschen Schülerforschungszentren, die das diesjährige Nationalteam gestellt haben, selbst Ausrichter des ICYS in Stuttgart. Im kommenden Jahr findet die 27. ICYS-Konferenz in Belgrad statt.

Marc Auberer (links) und Noah Bihlmaier vom Schülerforschungszentrum Südwürttemberg

Schulsozialarbeit

Jugendtreff Ochsenhausen - Programminfo Mai/Juni

Jeden Mittwoch findet der freie Jugendtreff der Stadt Ochsenhausen für Kinder von Klasse 5 – 8 statt. Dieser wird von der Jugendsozialarbeiterin der Stadt Ochsenhausen, die eine Mitarbeiterin von LERNEN FÖRDERN Biberach e.V. ist, und Helfern des Bürgervereins OX-21 organisiert und findet im Jugendhaus s‘8er von 17.00 – 19.30Uhr statt. Das Programm wird jeweils für einen Monat im Voraus mit den Kindern vor Ort zusammen überlegt:

Programm Jugendtreff Mai/Juni 2019

08.05.: Spiele für Draußen oder - bei schlechtem Wetter - für Drinnen
15.05.: Wir basteln das Brettspiel „Mühle“
22.05.: **Der Jugendtreff bleibt leider geschlossen!!!**
29.05.: Wickingerschach
05.06.: Wir erproben ein neues Spiel von Amigo: „Nimmt Jubiläum“
12.06.: **Ferien – der Jugendtreff bleibt geschlossen**
19.06.: **Ferien – der Jugendtreff bleibt geschlossen**
26.06.: Binoggl, 66 und mehr

Kontaktdaten:
Ute Bodenmüller, Sozialarbeiterin für die Offene Jugendarbeit in Ochsenhausen
LERNEN FÖRDERN Biberach e.V.
07352-2079724, 01577-1184616
Hilde Schultheiß-Jucker, OX-21, 07352-612

Jugendmusikschule

Landeswettbewerb „Jugend musiziert“
Preisträgerkonzert des Landkreises in der Stadthalle Biberach

Die erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Landkreis Biberach beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ stellen am Sonntag, 19. Mai, 11 Uhr ihr Können in der Stadthalle Biberach unter Beweis. Mit dem Preisträgerkonzert würdigt der Landkreis Biberach das große Engagement der jungen Musikerinnen und Musiker und ehrt mit Unterstützung der Kreissparkasse Biberach alle Preisträgerinnen und Preisträger des Regionalwettbewerbs.

Aus dem Landkreis Biberach beteiligten sich dieses Jahr 60 Kinder und Jugendliche am Regionalwettbewerb. Die Hälfte der Teilnehmer qualifizierte sich darüber hinaus für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“.

Wie schon in den vergangenen Jahren werden die Besten jeder Kategorie ihr hohes Leistungsniveau bei diesem Konzert in der Stadthalle Biberach präsentieren. Die Besucher erwartet großes musikalisches Können und ein unterhaltsames Programm mit anspruchsvollen Musikstücken aus verschiedenen Epochen. Der Eintritt ist frei.

„Jugend musiziert“ ist der größte Jugendmusikwettbewerb in Deutschland. Er dient der Förderung des instrumentalen und vokalen Musizierens und dem Leistungsvergleich. Damit ist der Wettbewerb Förderung und Forderung zugleich. Ausgeschriebenen ist er in verschiedenen Solo- und Ensemble-Kategorien. In diesem Jahr fanden unter anderen Solowertungen für Akkordeon, Streicher und Schlagzeug, Duowertungen für Klavier und Blechblasinstrument beziehungsweise Holzblasinstrument sowie für Klavierkammermusik statt.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Deutsches Rotes Kreuz

Gesucht: Standorte für Defibrillatoren

Kleine Geräte können Leben retten – sofern sie dort sind, wo man sie braucht. Deswegen sucht das Rote Kreuz jetzt im Landkreis nach weiteren Standorten für Defibrillatoren.

Ein AED ist ein automatisierter externer Defibrillator. Damit können auch Laien schnell helfen, wenn jemand plötzlich einen Herzstillstand hat: Sobald man den AED startet, erklärt dieser ganz exakt, was die Helfer zu tun haben. Er prüft selbstständig die Herzfunktionen des Patienten. Nur dann, wenn ein Elektroschock dem Menschen helfen kann, lässt sich der Schock auch tatsächlich auslösen. Eine tolle Sache – vorausgesetzt, man hat das Gerät genau dann und dort zur Hand, wenn jemand in Not ist. Jetzt soll das Netz der lebensrettenden Geräte dichter werden: Der Kreisverband Biberach des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) sucht nach neuen Standorten im ganzen Kreisgebiet.

Wichtig ist, dass das Netz möglichst gleichmäßig wird und größere Lücken geschlossen werden können. „Dafür würden wir gern neue Unterstützer finden, beispielsweise Städte, Gemeinden und Vereine“, zählt Manfred Rommel auf, der Ausbildungsleiter des DRK-Kreisverbands, der die AED-Aktion begleitet. Auch Gaststätten, Banken oder Geschäfte wären denkbar. Gewünscht ist, dass die Standorte möglichst rund um die Uhr zugänglich sind, geschützt vor extremen Temperaturen und auch weitestgehend vor Vandalismus.

Das DRK hofft, dass parallel weitere Spender für die Anschaffung zusätzlicher AED-Geräte gefunden werden. Pro Gerät braucht man rund 1500 Euro. „Vielleicht hat ja jemand einen Standort und zugleich die Möglichkeit, das Gerät zu spenden“, sagt Rommel. Das eine geht aber auch ohne das andere: Wer spenden möchte, aber keinen Standort kennt, kann sich jederzeit bei Manfred Rommel melden. Ebenso wie jemand, der eine Idee für einen Standort hat, aber kein Budget. „Wir interessieren uns für alles und kümmern uns gern darum, mögliche Spender und Standorte zusammenzubringen. Hauptsache, das AED-Netz wird dichter.“

Parallel sammelt das DRK derzeit alle Hinweise, wo im Kreis bereits Defibrillatoren stationiert sind – denn das wurde bislang nicht erfasst. Verzeichnet werden die Standorte in einer Datenbank, welche die Integrierte Leitstelle Biberach derzeit aufbaut. In der Fachsprache heißt das AED-Kataster, und die Biberacher sind in der Region unter den ersten, die ein solches Projekt voranbringen. Inzwischen sind 40 Geräte oder Standorte gemeldet worden und ins System eingepflegt, berichtet Edgar Quade, Leiter der integrierten Leitstelle Biberach.

Im Alltag wird die Datenbank der Integrierten Leitstelle Biberach zur Verfügung stehen: Das Ziel ist, dass die Disponenten bei einem Notruf sofort erkennen, wo der nächste AED-Standort ist. Sie können die Ersthelfer gezielt dorthin dirigieren, womit man die Erstversorgung der Patienten verbessern kann, sagt Michael Mutschler, Geschäftsführer Rettungsdienst beim DRK-Kreisverband Biberach e. V. So sollen wertvolle Sekunden und Minuten gewonnen werden, die über Leben und Tod entscheiden können – eine wichtige Ergänzung zu dem, was die „Helfer vor Ort“ und der Rettungsdienst bereits leisten.

Ansprechpartner für alle Hinweise und Fragen rund um die AED ist Manfred Rommel. Ihn erreicht man per Telefon unter 07351 1570-21 oder per E-Mail an AED@drk-bc.de.

Damit letzte Wünsche wahr werden

Noch einmal den Bodensee sehen oder die Füße im Seewasser baden. Ein Fußballspiel des Lieblingsvereins besuchen, ein letztes Treffen mit Freunden oder bei der Taufe des Enkelkindes dabei sein. Wenn Menschen einen letzten Glücksmoment erleben wollen, möchte der DRK-Kreisverband Biberach e.V. bei der Erfüllung des letzten Wunsches unterstützen. Die Wunscherfüllung soll für den Patienten und Ihre Begleitperson kostenlos an. Das Rote Kreuz möchte zusammen mit seinen ehrenamtlichen Helfern bei der Umsetzung des Wunsches unterstützen.

Sterbende haben am Ende ihres Lebens oft einen ganz konkreten Wunsch. Diesen können sie aber wegen ihres Gesundheitszustands nicht mehr aus eigener Kraft umsetzen können, weil sie permanent medizinische oder palliative Versorgung brauchen. Für genau diese Momente ist das neue Angebot „Glücksmomente" des DRK-Kreisverbands Biberach gedacht: Im Mittelpunkt des Möglichmachens steht ein speziell ausgerüstetes Fahrzeug, das der Kreisverband angeschafft hat. Es verfügt über medizinische Ausrüstung wie ein Krankenwagen, bietet aber auch Komfort, den es im Krankenwagen nicht gäbe, beispielsweise kann man Filme schauen oder Musik hören.

Ab Juni können die ersten Wünsche erfüllt werden. Derzeit schult das DRK mit Unterstützung des SAPV-Teams und weiterer Fachleute das ehrenamtliche Personal. Fachkräfte aus mehreren Berufen werden unterwegs auf den Touren dafür sorgen, dass es den Gästen gut geht: Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst, Ärzte und erfahrene Kräfte der spezialisierten ambulanten palliativen Versorgung (SAPV) im Landkreis. Aber auch „branchenfremde" Helferinnen und Helfer können nach abgeschlossener Vorbereitungsphase aktiv ehrenamtlich mitarbeiten. Projektleiter der „Glücksmomente" ist Christoph Link vom DRK. Bei ihm gehen die Wünsche ein. Er organisiert die Ausbildung der Helferinnen und Helfer und klärt die organisatorischen Details der Fahrt. Wie die Wünsche konkret erfüllt werden können, bespricht er mit den Gästen, ihren Angehörigen, behandelnden Ärzten und Pflegekräften. Finanziert werden die Fahrten für unheilbar Kranke komplett über Spenden und Sponsoren, die Gäste und ihre Familien müssen selbst nichts bezahlen. Dafür sorgen vor allem auch die beiden regionalen Banken Kreissparkasse Biberach und Volksbank Ulm-Biberach sowie der Förderverein des Hospiz. Von dem Moment an, als das DRK die Projekt-Idee vorgestellt hatte, haben beide Banken die „Glücksmomente" mitgetragen und vorangebracht. KSK-Direktor Dr. Steffen Mayer dankte für den Impuls und sagte: „Ein solches Projekt kann nur mit der Professionalität des DRK realisiert werden."

Summen werden dabei nicht genannt: Darum gehe es hier auch nicht, ein solches Engagement sei kein Marketing-Instrument, signalisieren die Banken. Steffen Mayer berichtet, bei der KSK sei man von der Idee ergriffen gewesen. „Das Lebensende vieler Menschen findet quasi hinter einem Vorhang statt. Diese Phase ist wirklich nicht leicht. Wir finden es wunderbar, dass sterbende Menschen nochmals Glück erfahren dürfen." Josef Schneiderhan von der Volksbank betonte, dass seine Bank nicht nur in angenehmen, sondern auch in schweren Zeiten für Menschen da sein wolle. Auch sein Anliegen ist: Der Wunsch des Gastes soll hier ganz im Mittelpunkt stehen.

DRK-Geschäftsführer Michael Mutschler freut sich über so viel Unterstützung. Sehr hilfreich ist es für das DRK auch, mit dem SAPV einen fachkundigen Partner gefunden zu haben, der Know-how rund um palliative Betreuung einbringt – damit die Wunsch-Reisenden unterwegs gut versorgt sind. Hierfür wird das Personal speziell ausgebildet. Denn Fachkräfte aus dem Bereich Rettungsdienst sind zwar Experten darin, im Notfall Leben zu retten. Doch eine Fahrt für die „Glücksmomente" verläuft anders als klassische Fahrten des Rettungsdiensts und bringt vielleicht auch routinierte Retter in ungewohnte Situationen. Bei den Schulungen des SAPV geht es um das Wissen zu bestimmten Krankheitsbildern, den Umgang mit Drainagen und der Medikation. Vor allem aber um emotionale Grundlagen der palliativen Arbeit: eine angemessene Kommunikation sowie einen guten Umgang mit der persönlichen Lebensgeschichte des Gastes, so Heike Heß und Siglinde von Bank vom SAPV-Team Biberach.

Erfahrungswerte hat das DRK aus dem Zollernalbkreis. Dort gibt es bereits ein ähnliches Projekt, zwischen 10 und 15 Mal pro Jahr werden Wünsche erfüllt. DRK-Geschäftsführer Peter Haug hat von den Kollegen im Zollernalbkreis erfahren: Diese Tage sind etwas ganz Besonderes, eine Bereicherung für alle. „Glücksmomente nicht nur für den Gast, sondern für das gesamte Team."

INFO:

Wer Kontakt aufnehmen möchte zum Projekt „Glücksmomente", vielleicht wegen eines Wunschs, vielleicht mit einer Spende, kann anrufen oder eine E-Mail schicken: 07351 1570-19 und gluecksmomente@drk-bc.de. Gerne können sich auch Menschen melden, die durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit das Projekt unterstützen möchten.

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Ausstellung „Fremde Heimat"

Die Ausstellung in Ochsenhausen beschäftigt sich mit dem Begriff Heimat: Die junge Malerin Renée Nakad und Fotograf Andreas Reiner haben gemalte und fotografierte Portraits zu einer Serie zusammengefügt. Das Projekt heißt „Fremde Heimat" und wird in einer Ausstellung gezeigt. Bis 10. Juni sind die Kunstwerke im Kuhstall von Schäfers Café- und Wirtshaus im Schlossbezirk zu sehen. Veranstalter ist das Bildungswerk Ochsenhausen.

Die kommenden Veranstaltungen sind:

Donnerstag, 9. Mai, 19 Uhr
Flöten liv(f)e - Corinna Henger und Instrumentalschüler der Jugendmusikschule
Sonntag, 12. Mai, 17 Uhr
Internationaler Chor der Landesmusikakademie
Donnerstag, 16. Mai, 18 Uhr
Q-Stall Gespräch mit den Künstlern
Sonntag, 19. Mai, 17 Uhr
Jugendchor des Landesmusikakademie
Freitag, 24. Mai, 19 Uhr
Poetry im Q-Stall
Samstag, 25. Mai, 17 Uhr
Liederkonzert im Frühling – Gitarre & Gesang mit Kihang Lee und Jungyoun Kim von der Jugendmusikschule

Mittwoch, 29. Mai, 19 Uhr
Klavierkonzert „Reise um die Welt" – Instrumentalschüler der Jugendmusikschule
Mittwoch, 5. Juni, 18 Uhr
Mundart mit Hermann Wax
Montag, 10. Juni
Finissage
Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es online auf www.fremdeheimat.com sowie telefonisch beim Bildungswerk Ochsenhausen unter der Rufnummer 07352 202893.

Bürgerverein OX-21 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Der Bürgerverein OX 21 lädt alle Mitglieder/innen und interessierte Bürger/innen zu seiner Mitgliederversammlung am Montag, 13.05.2019, um 20.00 Uhr ins Hotel Mohren in Ochsenhausen ein.
Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellen der Tagesordnung
2. Grußworte
3. Rückblick auf das vergangene Jahr – der Bürgermeister
4. Bericht der Vorsitzenden, der Stellv. Vorsitzenden
5. Bericht der AK-Vertreter
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht über die Kassenprüfung
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahlen
   a) Vorsitzender (2 J.)
   b) Stellv. Vorsitzender (2 J.)
   c) Schriftführerin (2 J.)
   d) Vertreter AK 1 (1 J.)
   e) Vertreter AK 2 (2 J.)
   f) Vertreter AK 4 (2 J.)
   g) Jugendvertreter (2 J.)
   h) Migrantenvertreter (2 J.)
   i) Kassenprüfer (2 J.)
10. Datenschutzverordnung
11. Anträge und Wünsche aus der Versammlung
12. Bekanntgaben, Sonstiges

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Austausch.
gez. Regine Kämper-Brecht, Vorsitzende

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Wachbeginn am Ziegelweiher Ochsenhausen
Ab dem 18.05.2019 unterstützt die **DLRG Ortsgruppe Ochsenhausen** den Bademeister wieder mit Wachdiensten am Wochenende und an Feiertagen.
Die Wachdienste sind vom Wetter und Besucheransturm abhängig.

Kolpingfamilie Ochsenhausen

Kolpingfamilie Ochsenhausen ehrt langjährige Mitglieder und dankt den Mitarbeitern des Jugendhauses für ihre Arbeit
Ende April fand die Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie Ochsenhausen statt. Der Vorsitzende Anton Baier leitete die Sitzung. Jennifer Schick, Schriftführerin und Jugendvertreterin, berichtete positiv über die Aktivitäten im Jahr 2018. Unter anderem wurde den Jugendlichen, die das Jugendhaus aktiv bewirtschafteten, gedankt. Ein großes Lob ging an die Vorstandschaft des Jugendhauses darunter als ehrenamtliche Helfer Caroline Kösler und die Mitglieder aus der Kolpingfamilie, Andreas Marxer, Michael Langer und Johannes Zwerger. Fabian Natterer war ebenso im Vorstand und darüber hinaus noch für die einwandfreie Buchhaltung des Jugendhauses zuständig. Die Koordination der Getränke übernahm federführend Patrick Klee zusammen mit Christoph Netzer. Melanie Zwerger, Marcel Reich und Tabea Mainka unterstützten tatkräftig mit Bardiensten und etlichen weiteren Aufgaben, die im Jugendhaus anfielen. Aufgrund ihrer hervorragenden Arbeit im Jugendhaus verdanken wir ihnen das Bestehen des Jugendhauses bis Ende 2018. Trotz der stetigen Bemühungen kamen nur wenige Jugendliche ins Jugendhaus. Dies wurde durch eine Befragung der Stadt Ochsenhausen bestätigt. Insgesamt wurden 1000 Jugendliche befragt, nur 3% der 1000 Jugendlichen konnten sich vorstellen im Jugendhaus mitzuwirken. Insgesamt sind die Jugendlichen in Ochsenhausen und Umgebung zufrieden mit dem Angebot für Jugendliche in Ochsenhausen und Umgebung. Der Ortsvorsteher von Reinstetten Franz Kiefer merkte an, dass dennoch ein sehr toller Beitrag der Kolpingfamilie geleistet wurde und nun ein neuer Weg gegangen werden kann. Im Anschluss an die Rückblicke der vergangenen Programmpunkte, wurden langjährige Kolpingmitglieder geehrt. Dies waren: Franz Kiefer, Michaela Ertl, Josef Baier, Maria Gruber, Barbara Baumann, Siegfried Kurz, Walter Ertl, Wiltrud Fischer, Irmgard Ertl für jeweils 40 Jahre und Jahre Hans-Peter Wachter sogar für 60 Jahre. Der Präses Pfarrer John Mundolickal und Vorsitzende Anton Baier übereichten die Urkunden mit einem kleinen Präsent.
In diesem Jahr standen wieder Wahlen an, hierbei wurde Pfarrer John Mundolickal als Präses, Johannes Locher als stellvertretender Vorsitzender und Brigitte Kuhn als Beisitzerin im Amt bestätigt. Zudem freut sich die Kolpingfamilie auf zwei neue Beisitzer in der Vorstandschaft, Carolin Ertl und Nicolas Boislard, die einstimmig gewählt wurden. Die Kolpingfamilie dankt Maria Wiedermann und Hanne Degenhard, die einige Jahre für die Kolpingfamilie tätig waren und leider nicht mehr als Beisitzer tätig sein können. Im Anschluss an die Wahlen wurde eine Satzungsanpassung einstimmig beschlossen. Der offizielle Teil der Mitgliederversammlung wurde mit dem Kolpinglied beendet.

NABU Ochsenhausen-Ringschnait e.V.

Bundesweite NABU- Aktion Stunde der Gartenvögel
Am Samstag,11.Mai, um 18 Uhr findet eine Führung durch den Vogelschutzlehrpfad mit Nistkastenkontrolle in der Streuobstwiese oberhalb des ehemaligen Krankenhauses Ochsenhausen statt. Die kostenlose Führung für Jung und Alt übernimmt der 1.Vorsitzende Gerhard Föhr des NABU Ochsenhausen-Ringschnait, welcher auch das Nistkastenmuseum in Ringschnait betreibt. Bei der Führung gibt er Tipps über Nistkästen.

Spurwechsel Ochsenhausen

Spurwechsel besucht die Firma Wölfle Ochsenhausen
Die Firma Wölfle in Ochsenhausen gewährt am Dienstag, 21.05.2019, Spurwechsel einen Blick in den Betrieb!
Bei einem Rundgang in fachkundiger Begleitung erfahren Interessierte mehr zur Firma Wölfle, deren speziellen Produktionen, wie komplette Fahrerkabinen inkl. Fahrzeugklimatisierung oder ganze Klimasysteme.
Anmeldung ab 10.05 bis 18.05.2019, max. 30 Personen
Treffpunkt um 14.30 Uhr
Haupteingang der Firma Wölfle in Ochsenhausen
Anmeldung bis 18.5.2019 bei Fritz Weiß, Tel. 07352 3315

Leichte Wanderung um Reinstetten
Die Spurwechsel-Senioren wandern am Dienstag, 14. Mai, um Reinstetten, immer den Kirchturm von St. Urban im Blick, über den Schachen- und Freyberg. Reine Wanderzeit etwa 2,5 Stunden auf gutem Weg mit leichten Steigungen (Höhenunterschied ca. 70 m). Anschließend ist eine Einkehr im Gasthaus Hecht geplant. Abfahrt: 14 Uhr, Sportheim Ochsenhausen, Leitung: Edgar Schneider, 07352 8065

TTF Liebherr Ochsenhausen e. V.

Gute WM für alle TTF-Spieler
Die 55. Weltmeisterschaften in Budapest sind Geschichte. Die Spieler der TTF Liebherr Ochsenhausen können zufrieden sein, auch wenn es letztlich zu keiner Medaille gereicht hat. Besonders Simon Gauzy konnte Akzente setzen.
Der 24-Jährige katapultierte, wie berichtet, mit dem Weltranglisten-Zweiten Xu Xin (China) einen der ganz großen Turnierfavoriten aus dem Wettbewerb - einer der größten Erfolge seiner bisherigen Karriere. Generell kann Gauzy auf seine Leistungen in Budapest stolz sein. Zunächst wurde der Nordkoreaner Ham Yu Song besiegt (4:1), dann der Südkoreaner Park Ganghyeon (4:2), anschließend Xu Xin (4:2) und danach der international für die Slowakei startenden Defensivkünstler Wang Yang, der von ihm beim 4:0 förmlich zerlegt wurde. Ein Sieg fehlte zur Medaille, doch im Viertelfinale fand der Franzose im späteren Sensationsfinalisten Mattias Falck (Schweden), der wirklich extrem stark spielte, seinen Meister und unterlag in fünf Durchgängen. Kommende Saison erhält Gauzy in der Bundesliga die Chance zur Revanche, da Falck dann für den TTF-Rivalen Werder Bremen aufschlagen wird.

Simon Gauzy überraschte den Chinese Xu Xin und die gesamte Tischtenniswelt

Auch Hugo Calderano zeigte in Ungarn gute Leistungen. Er schaltete den Argentinier Horacio Cifuentes (4:2), Japaner Kazuhiro Yoshimura (4:2) sowie Grünwettersbachs Inder Sathiyan Gnanasekaran (4:0) aus, um im Achtelfinale schließlich dem Titelverteidiger und späteren Weltmeister Ma Long (China) gratulieren zu müssen, gegen den er nur einen Satz gewinnen konnte.
Noch eine Runde weiter kam Jang Woojin. Der 23-jährige Südkoreaner, der diese Saison noch bei den TTF unter Vertrag steht, danach aber im Zuge der Olympia-Vorbereitungen in sein Heimatland zurückkehren muss, zog durch drei souveräne Siege ins Achtelfinale ein. Dort hätte er sich eigentlich mit Timo Boll duellieren müssen, doch die deutsche Tischtennis-Ikone musste wegen eines fiebrigen Infekts passen. Somit stand Jang in der Runde der letzten Acht und hätte zur WM-Medaille noch einen Sieg gegen seinen in Budapest wie entfesselt spielenden Landsmann An Jaehyun benötigt, doch es fehlte ihm das entscheidende Quäntchen Glück, so dass er schließlich in dem packenden Duell mit 10:12 im siebten Satz den Kürzeren zog. Im Doppel erreichte der TTF-Koreaner gemeinsam mit Park Ganghyeon das Achtelfinale, im Mixed an der Seite von Choi Hyojoo ging es ebenfalls bis zur Runde der letzten 16.
Keineswegs schlecht gespielt haben auch Jakub Dyjas und Stefan Fegerl. Dyjas meisterte zunächst die Qualifikation mit zwei lockeren 4:0-Siegen und besiegte dann im Hauptfeld mit dem Russen Alexander Shibaev und dem Schweden Kristian Karlsson (Borussia Düsseldorf) zwei der besten Spieler Europas, bevor er in der dritten Runde dem Weltklasse-Japaner Koki Niwa in fünf Sätzen unterlag.
Und Fegerl ereilte nach einem klaren Erstrundensieg gegen einen Chilenen in der zweiten Runde das Aus gegen Xu Xin, dem Simon Gauzy anschließend die WM verdarb. Im Mixed drang der 30-jährige Österreicher mit Partnerin Sofia Polcanova bis ins Achtelfinale vor.
Nun kann sich das Ochsenhauser Team in aller Ruhe und voll fokussiert auf das letzte große Highlight vorbereiten, das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft in der Frankfurter Fraport Arena gegen den 1. FC Saarbrücken am 25. Mai.

Drei von vier LMC-Spielern erreichen Hauptfeld
Zu den vier WM-Teilnehmern aus dem Liebherr Masters College (LMC): Can Akkuzu, als einziger LMC-Student für das Hauptfeld gesetzt, besiegte in der ersten Hauptrunde den Brasilianer Vitor Ishiy, selbst Dauergast in Ochsenhausen, mit 4:1, um in Runde zwei gegen den Weltklasse-Japaner Jun Mizutani in sechs Sätzen, in denen er fast auf Augenhöhe war, den Kürzeren zu ziehen. Die Ungarn Bence Majoros und Adam Szudi hatten sich vor heimischer Kulise natürlich besonders viel vorgenommen. Beide spielten sich über die Qualifikation ins Hauptfeld, wo sie jeweils in der ersten Hauptrunde den Kürzeren zogen. Szudi gegen den späteren Finalisten Mattias Falck (1:4) und Majoros gegen den Tschechen Pavel Sirucek (1:4). Im Doppel erreichte Szudi zusammen mit Nandor Ecseki, mit dem er auf fast allen Turnieren spielt, immerhin das Achtelfinale. Ebenso weit kam er im Mixed mit Landsfrau Szandra Pergel. Der 17-jährige Russe Vladimir Sidorenko verpasste als einziger den Sprung ins Hauptfeld, da er das entscheidende Gruppenspiel gegen den Serben Zsolt Petö knapp verlor. Kein Beinbruch, Sidorenko hat noch genügend Zeit, auch bei Weltmeisterschaften für Furore zu sorgen.

Mai-Weltrangliste: Calderano jetzt Achter, Jang und Gauzy machen Boden gut
Inzwischen liegt bereits die Mai-Weltrangliste des Weltverbandes ITTF vor, die auch die WM berücksichtigt. Durch den rasanten Vorstoß von Weltmeister Ma Long von Platz elf auf fünf konnte Hugo Calderano seinen siebten Rang nicht halten und fiel um eine Position zurück. Anders die beiden Ochsenhauser Viertelfinalisten: Jang Woojin erreichte mit Rang neun eine neue persönliche Bestmarke und Simon Gauzy machte sieben Plätze gut (von 34 auf 27). Deutlich verbessert hat sich auch Jakub Dyjas, der von Platz 80 auf 70 sprang, während Stefan Fegerl fünf Ränge eingebüßt hat und nun die Nummer 66 des Welt-Klassements ist.
Platzierungen der TTF-Spieler im Mai
8. (Vormonat: 7.) Hugo Calderano
9. (10.) Jang Woojin
27. (34.) Simon Gauzy
66. (61.) Stefan Fegerl
70. (80.) Jakub Dyjas

Vier Ticketpakete der TTF für das Liebherr TTBL-Finale
Am 25. Mai steht der große Showdown in der Frankfurter Fraport Arena an, wenn die TTF Liebherr Ochsenhausen im Liebherr TTBL-Finale um die Deutsche Meisterschaft auf den 1. FC Saarbrücken TT treffen. Der Gegner mit seinem Topstar Patrick Franziska ist stark und die TTF freuen sich über jeden Fan, der nach Frankfurt mitfährt und dort dem Team den Rücken stärkt.
Zum TTBL-Finale bietet der Verein seinen Fans unterschiedliche Ticket-Pakete an. Vom Ticket allein über die Busfahrt mit Ticket bis hin zu einem Sorglos-Paket mit Ticket, Fanshirt und Busfahrt ist alles dabei. Das Angebot umfasst vier verschiedene Pakete.

Paket „BASIC“:
Das Paket BASIC enthält nur das Notwendigste – nämlich das Ticket für den TTF-Fanblock selbst. Dieses Paket gibt es ab 15,00 €.

Paket „FASHION“:
Hier sind das Ticket und das Fanshirt enthalten. Für das TTBL-Finale bieten wir ein stilvolles und einzigartiges Fanshirt an, das es so nirgends zu kaufen gibt. Dieses Paket gibt es ab 28,00 €.

Paket „ENJOY“:
Hier ist das Ticket für den TTF-Fanblock und die Hin- und Rückfahrt mit dem Fanbus dabei. Die TTF-Partner Gold Ochsen und Dietenbronner unterstützen die Fans hierbei mit kostenlosen Getränken aus ihrem Sortiment, so wird die Fahrt garantiert nicht zu trocken. Dieses Paket gibt es ab 35,00 €.

Paket „ALL INCLUSIVE“:
Wer sich um nichts Gedanken machen möchte, bucht dieses Paket. Hier sind Ticket, Fanshirt und Busfahrt enthalten. Dieses Paket gibt es ab 48,00 €.

Zur Busfahrt selbst ist wichtig zu wissen, dass es zwei zentrale Abfahrtsstellen geben wird:
Abfahrt in Ochsenhausen am Zentralen Omnibusparkplatz am Samstag, 25.05., um 8.00 Uhr.
Abfahrt in Ehingen am Lindenplatz am Samstag, 25.05., um 09:00 Uhr.
Die Rückfahrt erfolgt zeitnah nach dem Finale.
Die Ticketpakete können wie immer über den Ticketshop der TTF oder auch direkt auf der Geschäftsstelle der TTF Liebherr Ochsenhausen gebucht werden.

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Narrenzunft Mittelbuch

Mittelbucher Narrenzunft bedankt sich bei langjährigen Zunftratsmitgliedern
Bei der Generalversammlung der Narrenzunft Mittelbuch am 27.April 2019 begrüßte Christian Kohler im Gasthaus Traube die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins und berichtete über das vergangene Jahr. Anschließend folgte der Bericht der Schriftführer, gefolgt vom Bericht des Kassierers. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.
Karl Wohnhas leitet im Anschluss die Wahlen. In diesem Jahr gab es einen größeren Wechsel in der Vorstandschaft. Zunftmeister Christinan Kohler legte nach 21 Jahren Vorstandschaft, davon 6 Jahre als Zunftmeister, sein Amt nieder. Für Ihn wurde die Zunfträtin Manuela Binder einstimmig gewählt. Die neue Zunftmeisterkombination stellt sich jetzt mit Andreas Baur, Bernd Kurtenbach und Manuela Binder zusammen. Der Kassierer Andreas Dral ließ sich nach 6 Jahren nicht mehr aufstellen und übergab sein Amt an Andreas Koch. Mirjam Reich legte Ihr Amt als Zunftratsbeisitzerin nach 6 Jahren nieder, für Ihr Amt wurde Heike Gaum gewählt. Außerdem wurde Tine Hofherr als 2. Kassiererin und Michael Lämmle als Zunftratsbeisitzer gewählt. Die Zunfträte Stefanie Wohnhas und die Schriftführerin Leonie Weidermann wurden von den Mitgliedern für weitere 2 Jahre wiedergewählt. Persönliche, dankende Worte gingen an Christian Kohler, Andreas Dral und Mirjam Reich für Ihren Einsatz und die zahlreichen schönen Stunden im Laufe Ihrer Zunftratszeit.
Ein herzliches Dankeschön für den erfolgreichen 4. Mittelbucher Dorfumzug, ging an die Mitglieder und Freunde der Narrenzunft Mittelbuch. Ohne die Unterstützung, wäre dieser Tag nicht so schön geworden.
Für die Teilnahme an allen Fasnetsumzügen der Saison 2019 wurde die „Goldene Moggl“ an Heike Gaum und Manuell Sproll verliehen. Frank Utz bekam die „Goldene Moggl“ das 10. Mal in Folge verliehen.

v.l. Andreas Baur,Andreas Koch,Christian Kohler,Andreas Dral,Manuela Binder,Bernd Kurtenbach

Seniorengemeinschaft Mittelbuch

Ausflug
Am 04. Juni 2019 organisiert die Seniorengemeinschaft Mittelbuch eine Tagesfahrt mit dem Omnibus zu Pfarrer Andreas Braun in seine Seelsorgeeinheit „Unterm Hohenrechberg" nach Rechberg bei Schwäbisch Gmünd. Zum Tagesablauf: Abfahrt in Mittelbuch 8.30 Uhr an der Bushaltestelle beim Dorfladen. Kurze Kirchenführung mit anschließendem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche St. Maria auf dem Hohenrechberg mit Pfarrer Andreas Braun. Fußweg ca. 20 Minuten, es besteht auch die Möglichkeit mit einem Kleinbus zu fahren. Danach Mittagessen und Kaffee. Je nach Wetterlage Rückfahrt gegen 15:30 Uhr. Busfahrt 17,00 Euro. Zu dieser Fahrt sind **alle Interessiertenherzlich eingeladen**. Anmeldung bis 28.05.2019 bei Lydia Ebinger, Tel. 07352/938552, Inge Hartmann, Tel. 07352/8071oder Edith Sailer, Tel. 07352/8031

Sportverein Mittelbuch e.V.

Winterstettstadt - Mittelbuch 2:3
Kreisliga A Riß Staffel 1 - 24. Spieltag
In einer hochklassigen Partie zeigten beide Mannschaften ein Spiel auf Augenhöhe. Die Gäste aus Mittelbuch waren im Angriff einen Tick schneller und konsequenter, deshalb geht ihr Auswärtserfolg in Ordnung
SV Winterstettenstadt: Matthias Utz (65. Martin Walter), Raphael Baur, Wolfgang Weinhart, Alexander Heber, Niclas Gröber, Markus Ruß, Johannes Ruß, Simon Weber, Lukas Müller, Fabio Christ (72. Julian Maucher), Lukas Baur - Trainer: Wolfgang Gnann
SV Mittelbuch: David Gölz, Philipp Kramer, Mario Ruedi, Pascal Reisch, Andreas Spengler, Michael Lämmle, Maximilian Hellgoth (88. Fabian Kramer), Patrick Rehm, Daniel Dorner (90. Adrian Schmidberger), Roland Stamler, Luca Ruedi - Trainer: Bernd Wagner - Trainer: Lukas Bernsdorff - Trainer: Marcel Übelhör
Schiedsrichter: -
Tore: 1:0 Lukas Baur (14.), 1:1 Roland Stamler (18.), 1:2 Roland Stamler (45.), 1:3 Mario Ruedi (73.), 2:3 Lukas Baur (81.)
Die Reserve verlor ihr Spiel mit 2:1.
Das nächste Spiel findet am 05. Mai 2019 in Mittelbuch statt. Gegner ist der SV Haslach. Anpfiff 15:00 Uhr / 13:15 Uhr Reserve

Eine klare Sache war das Spiel in Mittelbuch. Die Gäste aus Haslach waren über die gesamte Spielzeit die unterlegene Mannschaft. Mit dem 3:0-Halbzeitstand war die Partie praktisch schon entschieden. Nach dem 4:0 nahm der SVM den Fuß etwas vom Gas, dadurch kam der SVH noch zu zwei Toren. Durch den Sieg von Erolzheim in Berkheim, konnte der SV Mittelbuch die Tabellenspitze zurückgewinnen. Tore: 1:0, 2:0 Luca Ruedi (17., 26.), 3:0 Roland Stamler (35./FE), 4:0 Daniel Dorner (47.), 4:1 Marc Boscher (48.), 5:1 Maximilian Hellgoth (60.), 5:2 Marius Pfeiffer (69.), 6:2 Roland Stamler (78.). Res.: 9:0.
Das nächste Spiel findet am 12. Mai 2019 in Erolzheim statt. Anpfiff ist: 13:15 Uhr / 15:00 Uhr.

VdK Ortsverband Ringschnait / Mittelbuch

Der VdK Ortsverband Mittelbuch/Ringschnait informiert
Was bedeutet die Abkürzung „VdK"?
In Gesprächen über unseren Verband müssen wir immer wieder feststellen, dass viele mit unserem Kürzel VdK wenig oder gar nichts anfangen können, das wollen wir mit einigen Informationen erklären:
Der Verbandsname „VdK" war ursprünglich eine Abkürzung: Gegründet wurde der Sozialverband VdK Deutschland im Jahr 1950 unter dem Namen „Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e. V."
Der größte Sozialverband in Deutschland hat inzwischen 1,9 Millionen Mitglieder,
Die großen Parteien in Deutschland haben dagegen nur ca. 1 Million Mitglieder.
Die Bezeichnung „Verband der Kriegsbeschädigten" wird nicht mehr verwendet - die einprägsamen Buchstaben „VdK" sind für Deutschlands größten Sozialverband geblieben.
Heute heißt der Verband offiziell „Sozialverband VdK Deutschland e. V.". Dies ist auch in Paragraph 1, Ziffer 1 der Satzung festgelegt.

Der Kreisverband Biberach stellt sich vor
Der VdK-Kreisverband Biberach wurde im November 1948 gegründet.
Mit seinen 34 Ortsverbänden ist er in fast allen Städten und Gemeinden des Landkreises vertreten.
Die Mitgliederzahl des Kreisverbands Biberach hat sich auf 6.000 erhöht, Tendenz steigend.

Zu unseren hauptamtlichen Serviceleistungen gehören:
- Umfassender Sozialrechtsschutz durch unsere VdK-Sozialrechtsschutz-gGmbH.
- Soziale Interessenvertretung
- Vielfältige Fachinformation
- Versicherungs-Service
- Reisen und Kuren
- Barrierefreier Wohnungsbau
- Hilfe rund ums Auto

Zu unseren ehrenamtlichen Aufgaben gehören:
- Repräsentation des Kreisverbandes mit seinen satzungsmäßigen Zielen gegenüber der Öffentlichkeit
- Einberufung von Sitzungen, Jahreshauptversammlungen und Mitgliederversammlungen
- Organisation und Durchführung von Info-Veranstaltungen
- Maßnahmen zur Mitgliederwerbung
- Örtliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Kontaktpflege zu anderen Organisationen, Selbsthilfegruppen, Kirchen, örtlichen Behörden etc.
- Organisation und Durchführung von Ausflügen und kulturellen Veranstaltungen
- Betreuung kranker und/oder pflegebedürftiger Mitglieder

Der VdK ist
- der größte und am stärksten wachsende Sozialverband Deutschlands
- eine starke Lobby für Menschen, die Hilfe brauchen und benachteiligt sind
- parteipolitisch und konfessionell neutral sowie finanziell unabhängig

Der VdK vertritt
- über 1,9 Millionen Mitglieder in 13 Landesverbänden mit rund 8000 Kreis- und Ortsverbänden:
  Rentnerinnen und Rentner, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, Pflegebedürftige und deren Angehörige, Familien, ältere Arbeitnehmer und Arbeitslose

Der VdK bietet
- umfassende Fachkompetenz und über 60 Jahre Erfahrung im Sozialrecht,
- kompetente Beratung in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten
- engagierte Interessenvertretung der Mitglieder gegenüber der Politik, großes Engagement für soziale Gerechtigkeit, für Gleichstellung und gegen soziale Benachteiligung

Der VdK berät unte anderem auf folgenden Rechtsgebieten
- gesetzliche Rentenversicherung
- gesetzliche Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung
- Behinderung, Schwerbehinderung, Teilhabe behinderter Menschen, Gleichstellung behinderter Menschen
- Prävention und Rehabilitation
- Grundsicherung für Arbeitssuchende („Hartz IV“)
- Grundsicherung im Alter
- soziales Entschädigungsrecht

Nähere bzw. weitere Informationen und wie Sie Mitglied werden können erfahren beim 1. Vorsitzenden des Ortsverbandes Mittelbuch/Ringschnait
Kurt Steigmiller
Buschelackerweg 24, 88416 Mittelbuch
Telefon Nummer 07352/6792014
oder auf der Internetseite des VdK Kreisverbandes Biberach unter *https://www.vdk.de/kv-biberach/*

Vereinsnachrichten Reinstetten

Katholischer Frauenbund

Maiandacht im Kloster Roggenburg
Der Frauenbund Reinstetten unternimmt am Samstag, 18. Mai, eine Nachmittagsfahrt nach Roggenburg. Um 13.30 Uhr feiern wir zusammen mit P. Johannes Schmid eine Maiandacht in der Wannenkapelle; danach gibt es eine Führung durch das Kloster. Den Abschluss bildet eine gemütliche Einkehr im Klostergasthof. Es gibt aber auch Zeit zu einem Besuch im Klosterladen und -museum sowie im Kräutergarten. Abfahrt ist um 12.45 Uhr vom Schulparkplatz Reinstetten (Fahrgemeinschaften). Zur Mitfahrt laden wir alle Mitglieder, Angehörige und Freunde recht herzlich ein!

Kirchenchor Reinstetten

Männerchor Alttann gestaltet Maiandacht
Die feierliche Maiandacht am kommenden Sonntag, 12. Mai, um 19.00 Uhr in der Reinstetter Pfarrkirche St. Urban wird vom „Liederkranz Alttann“ musikalisch gestaltet. Der weit über die Grenzen Oberschwabens hinaus bekannte Männerchor hatte zuletzt bereits 2013 und 2016 die Marienandacht in Reinstetten mit seinen Gesängen bereichert und die in großer Zahl gekommenen Gottesdienstbesucher begeistert. Er zählt etwa 30 Sänger und wird vom bekannten „Vollblut-Musiker“ Peter Schad geleitet. Die Sängerschar kann inzwischen auf ein über 90-jähriges Bestehen zurückblicken und pflegt ein breites Repertoire geistlicher und weltlicher Chorliteratur. Die musikalischen Darbietungen sind immer besondere „Schmankerl“ für Freunde des guten Männerchor-Gesangs. Und so wird sicher nicht nur die Maiandacht am Muttertag selbst, sondern auch das anschließende, inzwischen zur Tradition gewordene Ständchen vor der Kirche mit weltlichen Liedern zu einem klangvollen musikalischen Ereignis. Zur Mitfeier dieses besonderen Abendgottesdienstes ergeht herzliche Einladung!

Musikverein Reinstetten e.V.

Letztes Zeltfest des MV Reinstetten
Vom 17.05. – 19.05.2019 findet das wohl letzte Reinstetter Zeltfest statt.
Um dieses Ereignis zu einer unvergesslichen Erinnerung zu machen hat der Musikverein gemeinsam mit dem Förderverein ein großartiges Programm für jede Generation auf die Beine gestellt. Am Freitagabend wird mit der traditionellen BeatCamp – Partynacht gestartet.
Auch in diesem Jahr wird hier DJ Danhall zusammen mit DJ Tonix für atemberaubende Partystimmung im Festzelt sorgen.
Beim Z’Letztfest am Samstagabend wird sowohl die junge als auch die ältere Generation voll auf ihre Kosten kommen.
Die Musikkapelle Rot an der Rot ist bekannt für Ihr stimmungsvolles Unterhaltungsprogramm für jedermann. Ihr Repertoire reicht von feiner Blasmusik bis hin zu fetzigen Schlager- und sogar Rockhits.
Ob in der Weinlaube oder auf der Tanzfläche, ob an der normalen Bar oder Shotbar, oder einfach nur auf der Bierbank – hier wird jeder Gast seinen Lieblingsplatz finden und sich köstlich amüsieren.

Als Gedenken an die damalige Zeit wird die altbekannte Maxi-Playbackshow wieder ins Leben gerufen. Lasst es euch also nicht entgehen, örtliche Superstars mit spannender Show zu sehen.
Zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr gibt es vergünstigte Getränke. Zu guter Letzt hat jeder Gast die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen.
Der Eintritt ist frei!
Am Sonntag lädt der Musikverein zum Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein "Lyra" Mietingen ein. Der Mittagstisch lässt, wie in den vergangenen Jahren auch, keine Wünsche offen. Ebenso werden hausgemachte Kuchen und Torten sowie Kaffee angeboten.
Neben der Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten, die an diesem Tag ihr 20-jähriges Bestehen feiert, hält die Kindergarde der Narrenzunft Reinstetten und der Kindergarten Reinstetten ein Programm für den Nachmittag bereit.
Am Abend sorgen die Reinstetter Musikanten für einen unvergesslichen Ausklang des Zeltfestes.
Lassen Sie sich also überraschen und seien Sie unser Gast.

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Relegation der Herren missglückt
Am 04.05.2019 fanden in Beimerstetten die Relegationsspiele statt. Die Herren-Mannschaft des TSV Laubach kämpfte dabei um den Klassenverbleib in der Landesklasse des Tischtennisverbands Württemberg-Hohenzollern (TTVWH).

TSV Laupheim - TSV Laubach 9:5
Im ersten Spiel gegen den TSV Laupheim unterlag Laubach mit 9:5. Für Laupheim als Tabellenzweiten der Bezirksliga im Tischtennisbezirk Donau ging es um den Aufstieg in die Landesklasse. Nach den Eingangsdoppeln lag Laubach durch Daniel Egle/Frank Meisterhans (1:3) und Frank Riedmüller/Thomas Wiest (1:3) mit 2:1 in Führung.
Riedmüller baute mit seinem 1:3-Sieg im ersten Einzel die Führung aus. Laupheim verkürzte daraufhin mit zwei Siegen aber Jochen Keller konnte mit einem hart umkämpften 2:3-Sieg den alten Vorsprung wiederherstellen. Egle und Jürgen Matzkat mussten ihre Spiele im fünften Satz unglücklich abgeben. Riedmüller gelang es noch, mit einem klaren 0:3 den fünften Punkt zu erzielen, die restlichen drei Punkte gingen jedoch an die Gegner.

TSV Laubach - SSV Kau 3:9
In ihrem zweiten Spiel gegen den SSV Kau unterlag Laubach mit 3:9.
Für den SSV Kau als Zweitplatzierten der Bezirksliga im Bezirk Allgäu-Bodensee ging es ebenfalls um den Aufstieg in die Landesklasse.
Kau erwies sich als starker Gegner, mit dem die Laubacher von Anfang an nicht zurechtkamen. So gingen bereits die Eingangsdoppel komplett verloren.
Die Punkte für den TSV erkämpften Frank Riedmüller (3:1), Jochen Keller (3:2) und Jürgen Matzkat (3:1).

Für den SSV Kau ging nach ihrem knappen 9:7-Sieg gegen den TSV Laupheim am Vormittag sowie dem Sieg gegen Laubach der Traum vom Aufstieg in die Landesklasse in Erfüllung.
Laubach dagegen wird nach der vergebenen Chance auf den Klassenerhalt absteigen und die kommende Saison in der Bezirksliga des Tischtennisbezirks Donau verbringen. Erfahrungsgemäß dürfte sich die Mannschaft zum Ende der Saison auf den vorderen Tabellenplätzen platzieren.

Verein Dorfgemeinschaft Wennedach e.V.

Flohmarkt in Wennedach
Am Sonntag, 12. Mai, planen wir einen weiteren Flohmarkt rund um unsere alte Schule. Ab 10:00 Uhr stellen die Anbieter ihre Waren aus. In der alten Schule bietet die Dorfgemeinschaft Wennedach den Besuchern Weißwürste mit Brezeln und Kaffee und Kuchen an. Bei Regen entfällt die Veranstaltung. Herzliche Einladung!
Dorfgemeinschaft Wennedach e.V.

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Kreisjugendring Biberach

Finanzielle Unterstützung für euer Kinder- oder Jugendprojekt
BLAPF (das Biberacher Jugendgetränk Blutorange-Apfel) sucht junge Leute, die was anpacken wollen und eine kreative Projektidee haben. Ihr wollt ein Projekt für Kinder und Jugendliche, für Familien oder ältere Menschen in eurer Gemeinde umsetzen? Vielleicht ist dann eine Unterstützung aus dem BLAPF-Fonds

genau das Richtige für euch? Bewerbt euch jetzt mit eurer Idee beim Kreisjugendring Biberach. Schickt uns eure Projektidee bis zum 13.05.2019 an info@kjr-biberach.de Weitere Informationen und Bewerbungsbedingungen findet ihr auf www.blapf.de

Die Biberacher ErnährungsAkademie lädt ein

Vortrag und Workshop „Kräuter in Garten und Küche"
An der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauser Str. 36, findet am Donnerstag, 23. Mai, von 8.30 bis 12 Uhr ein Vortrag mit Workshop „Kräuter in Garten und Küche" mit der Referentin Liselotte Rieger statt. Es werden verschiedene Gerichte mit frischen Kräutern zubereitet und anschließend verkostet.
Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Getränke und kleine Behälter für Kostproben. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Um verbindliche Anmeldung bis Montag, 20. Mai, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info wird gebeten.

Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

„Rituale, Grenzen und Regeln in der Erziehung"
Mut zur deutlichen Beziehungsarbeit
Der Kindergarten „Schwalbennest" Oberessendorf bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema „Rituale, Grenzen und Regeln in der Erziehung" an. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 8. Mai, um 19.30 Uhr im Kiga „Schwalbennest", Hülbengasse 2 in Oberessendorf mit der Referentin Friederike Höhndorf, Elterntrainerin und Individualpsychologische Beraterin aus Schemmerhofen, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Zwischen Eifersucht und Geschwisterliebe
Der Kath. Kindergarten „St. Benedikt", Ochsenhausen bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema „Zwischen Eifersucht und Geschwisterliebe" an. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 9. Mai um 9.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 6 in Ochsenhausen mit der Referentin Inge Merk, Gestaltpädagogin (IGBW), zert. Kess – Elternkursleiterin aus Biberach, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. informiert:

Fortbildung „Artenreiche Wiesen erhalten"
Mit einer Fortbildung zum Thema „Artenreiche Wiesen erhalten" setzt der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) seine kreisweite Fortbildungsreihe „Entdecke die Natur" fort. Die Fortbildung mit Dr. Kerstin Grant vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg mit Sitz in Aulendorf findet am Samstag, 18. Mai 2019 von 14 bis 16 Uhr bei Friedingen (Langenenslingen) statt.
„Wie können artenreiche Wiesen erhalten und entwickelt werden?" - dazu stellt die Referentin einen mehrjährigen Praxisversuch bei Friedingen vor. Der LEV informiert Landwirte und interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Ausprägung und Bewirtschaftung sogenannter FFH-Wiesen. Diese sind wegen ihres Artenreichtums durch die europäische Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie geschützt und auch im Landkreis Biberach zu erhalten. Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos. Treffpunkt ist um 14 Uhr in Friedingen am Abzweig nach Langenenslingen. Um Anmeldung bis Dienstag, 14. Mai, unter Telefon 07351 52-7573 oder per E-Mail an peter.heffner@lev-biberach.de wird gebeten. Hier ist auch das komplette Fortbildungsprogramm des LEV erhältlich.

Landesprogramm STÄRKE

Elternkurs: Bindung und Beziehung stärken
Im Mai und Juni 2019 bietet der Verein Family Help e.V. einen neuen Kurs in Ochsenhausen an. An drei Abenden dreht sich alles um eine gute Beziehung und Bindung zwischen Eltern und Kindern, um Grenzen und Regeln und um Rituale und gewaltfreie Erziehung.
Das Angebot bereitet Eltern auf verschiedene Situationen im Umgang mit ihren Kindern vor. Ziel ist es, dass Mütter und Väter mehr Sicherheit und Freude im Umgang mit ihren Kindern bekommen, um dann weniger Stress zu erleben. Hier ist es wichtig, dass das kindliche Verhalten wahrgenommen und verstanden wird. Auch sollen Eltern lernen, ihre eigenen Unsicherheiten und Überlastungsmomente zu erkennen. Die Kursinhalte helfen den Teilnehmern mit praktischen Beispielen, ihre vorhandenen Erziehungsfähigkeiten zu stärken. So kann die Grundlage für eine gute und positive Entwicklung des Kindes geschaffen werden. Die Bindung zwischen Eltern und Kindern wird vertieft.
Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe mit drei bis acht Teilnehmern oder Paaren statt und richtet sich hauptsächlich an junge Eltern, Schwangere und Alleinerziehende. Alle anderen interessierten Mütter und Väter sind herzlich willkommen. Das Angebot wird vom Landesprogramm STÄRKE gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei.
Der Kurs „Bindung und Beziehung stärken" findet in der Systemischen Familienschule, Schlossstraße 7a, 88416 Ochsenhausen, statt. Beginn ist am Dienstag, 21. Mai 2019 (Thema: Grenzen – Regeln in der Erziehung). Der Kurs wird am 28. Mai (Thema: Rituale als Orientierung für Kinder und Eltern) und 4. Juni (Thema: Wenn Eltern an ihre Grenzen kommen) fortgesetzt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.
Information und Anmeldung bei Gabriele Dambacher, Kinderkrankenschwester und Familientherapeutin und Bärbel Röser, Diplom-Pädagogin und Familientherapeutin unter Telefon 07351 12 436.

Elternkurs „Veränderungen im Leben mit Kindern – Keine Angst vor der Pubertät" in Ochsenhausen
Im Juni 2019 startet in Ochsenhausen ein kostenloses Angebot für Familien im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE. An drei Abenden wird das Thema „Veränderungen im Leben mit Kindern – Keine Angst vor der Pubertät" behandelt. Eltern erfahren, wie sie ihre Kinder positiv unterstützen können, damit sie ein eigenverantwortliches und selbstständiges Leben führen können. Dabei geht es um Themen wie Loslassen, Sicherheit, Stabilität, Vertrauen und Zutrauen. Gerne werden auch konkrete Fragen der Teilnehmer aufgegriffen. Dabei werden auch in Übungen und im Gesprächskreis Lösungen für Probleme innerhalb der Entwicklung gesucht. Außerdem ist es auf Wunsch für einzelne Teilnehmer möglich, im Anschluss an den Kurs bis zu fünf persönliche Gespräche zu führen.
Der vom Kreisjugendamt angebotene Kurs findet in kleinen Gruppen mit drei bis maximal acht Teilnehmern oder Paaren in Ochsenhausen statt. Das Angebot wird vom Landesprogramm STÄRKE gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Kurstermine für das Angebot in Ochsenhausen, Krankenhausweg 28, (1. Etage rechts) sind jeweils mittwochs am 26. Juni, 3. und 10. Juli, von 18 bis 21 Uhr.
Information und Anmeldung bei Kursleiterin Elke Pütz-Donauer unter Telefon 0162 4628464 oder per E-Mail an finja120@gmail.com.

Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“

Kommunaler Präventionspakt KOMM beteiligt sich mit verschiedenen Veranstaltungen

Die bundesweite Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“ findet von Samstag, 18. Mai, bis Sonntag, 26. Mai, statt. Zum dritten Mal beteiligt sich KOMM, der Kommunale Präventionspakt im Landkreis Biberach, zusammen mit Kooperationspartnern aus dem Bereich Suchthilfe mit einer Reihe von Veranstaltungen an der Aktionswoche.

Die Aktionswoche Alkohol startet mit einem vom Kreuzbund organisierten Gottesdienst zum Thema „Sucht“. Der Kreuzbund im Landkreis Biberach lädt für Sonntag, 19. Mai, 10 Uhr, in die Stadtpfarrkirche in der Kirchstraße in Riedlingen ein.

Hans-Ekkehard Reimann vom Blauen Kreuz hält am Montag, 20. Mai 2019, einen Vortrag zum Thema „Der Wert von Selbsthilfe“. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr in den Räumen des Blauen Kreuzes in der Rollinstraße 28 in Biberach.

Alkoholfreie Cocktails bieten die Ehrenamtlichen des Blauen Kreuzes am Dienstag, 21. Mai, von 9 bis 13 Uhr, im Foyer des Landratsamtes in Biberach, Rollinstraße 9, an.

Zum Vortrag mit Konrad Miehle-Middleton, Psychologischer Psychotherapeut „Alkoholkonsum, Passivtrinken, Wirkungen auf das Umfeld“ lädt die Volkshochschule Biberach für Dienstag, 21. Mai, um 18 Uhr in die Schulstraße 8 in Biberach ein.

Die Filmvorführung „ZOEY“, mit anschließender Diskussionsmöglichkeit mit Experten aus dem Themenfeld Sucht, organisiert von der Psychosozialen Beratungsstelle Biberach, findet am Mittwoch, 22. Mai, ab 18 Uhr im Adolph-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43, in Biberach statt.

Der Klarsichtparcours der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird in der Friedrich-Adler-Realschule mit Schülern der 8. Klassen in der Rebenstraße 45 in Laupheim durchgeführt.

An Schulsozialarbeiter, Lehrer sowie alle haupt- und ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätigen Menschen richtet sich das Gesprächsführungsseminar „Move - Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen“. Die Fortbildung findet von Donnerstag, 23. Mai, bis Samstag, 25. Mai, jeweils von 9 bis 17 Uhr im Konferenzraum des Landratsamtes Biberach, Rollinstraße 18, statt. Hierfür ist eine Anmeldung bei der kommunalen Suchtbeauftragten notwendig.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen mit Ausnahme der Move-Fortbildung ist kostenfrei.

Weitere Informationen zur Aktionswoche sowie das aktuelle Programm sind im Internet unter www.ju-bib.de verfügbar. Fragen beantwortet die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, unter Telefon 07351 52-6326.

Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst

Freie Plätze im Freiwilligendienst beim Landratsamt Biberach

Das Landratsamtes Biberach bietet ab 1. September 2019 fünf Plätze im Freiwilligendienst im Amt für Flüchtlinge und Integration an.

Die Plätze können sowohl über ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) vergeben werden. Das Aufgabengebiet umfasst die Begleitung und Betreuung der Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Biberach. Die Freiwilligen unterstützen dabei die Sozialarbeiter des Sozialdienstes Asyl vor Ort und arbeiten mit den ehrenamtlichen Helfern zusammen.

Die Einsatzorte sind in den Flüchtlingsunterkünften in Ochsenhausen, Biberach, Laupheim, Bad Buchau und Riedlingen. Die einzelnen Plätze werden dabei festen Ansprechpartnern und bestimmten Einsatzorten zugeordnet.

Bewerbungen sind möglich ab einem Alter von 18 Jahren. Außerdem ist ein Führerschein Klasse B Einstellungsvoraussetzung. Weitere Informationen sind erhältlich bei Carina Straub unter der Telefonnummer 07351 52-7169, per E-Mail an carina.straub@biberach.de oder unter www.biberach.de.

Bewerbungen nehmen der Internationale Bund e.V. Freiwilligendienste, Olgastr. 125, 89073 Ulm, E-Mail: freiwilligendienste-ulm@internationaler-bund.de oder das Landratsamt Biberach, Amt für Flüchtlinge und Integration, Rollinstr. 18, 88400 Biberach, bis spätestens Ende Juni 2019 an.

Anzeigen

MIETANGEBOTE

Einlieger-Whg. in Goppertshofen an Einzelperson
ohne Haustiere ab sofort zu vermieten. ☎ 07352 / 939090

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort Haushaltshilfe für Rot a. d. Rot
☎ 0176/67846362

Fürstenwald Räucherei & Fischzucht Nuber

Wir suchen ab sofort eine

Bürokraft

stundenweise für
3 Vormittage/Woche.

Fürstenwald-Räucherei und Fischzucht Nuber
Obere Wiesen 1, 88416 Ochsenhausen
Tel. 07352 4533, Email: info@fischnuber.de

VERSCHIEDENES

Initiative: mischdichein-ox

Neue Informationen zu den Themen:

- Gemeinderatswahl in Ox

- Finanzsituation in Ox

sind abrufbar unter: **www.mischdichein-ox.de**

Machen Sie Schlagzeilen!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Balkon & Metallbau Geißler

Festwochenende

Samstag, 11. Mai 2019
ab 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sonntag, 12. Mai 2019
ab 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Für das leibliche Wohl an Essen und Getränken ist gesorgt.
An beiden Tagen: Fachvorträge, Frühschoppen, Musikkapellen

Muttertags-Aufmerksamkeit:
für jede Frau gibt es eine Überraschung

Ganztägig:
Ausstellung, Programm für Ihre Kleinen, Hüpfburg, Cocktailbar, Bierinsel

Mit Neuheiten Präsentation:
BALKONSHOP.de ALPEN METALL

Sonntag: keine Beratung & Verkauf!
Neuhauser Weg 4 - 88430 Haslach / Rot an der Rot

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 21

Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 20

BAUEN & WOHNEN

Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

11.-12. Mai '19

HEIMlich

SCHÖNES FÜR DRINNEN & DRAUSSEN

Sa 10 - 21 Uhr | So 11 - 18 Uhr

Georg Britsch · Bad Schussenried · www.britsch.com

einfach genial

schnell · preiswert · kreativ

AUTOBESCHRIFTUNG
AUFKLEBER | FIRMENSCHILDER
SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNG
SONNENSCHUTZ | SICHTSCHUTZ
WANDTATTOOS | FOLIEN
Beratung, Grafikdesign, Ausführung

TAMARA FÖHR
Mediengestalterin, Werbetechnikerin
07351 31001 | t.foehr@elsner-elsner.com
elsner.elsner, Werbeagentur